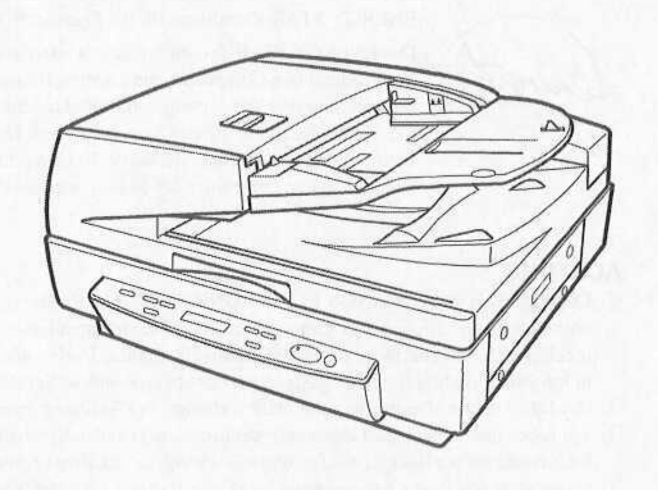
Canon

Document Scanner
DR-7080C

BEDIENUNGSANLEITUNG



Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung dieses Geräts durch. Bewahren Sie das Handbuch anschließend zur späteren Bezugnahme an einem sicheren Ort auf.

ENERGY STAR® Internationales Programm für Bürogeräte

Als ENERGY STAR-Partner bestätigt Canon Electronics Inc., dass dieses Produkt die ENERGY STAR-Richtlinien für die Energieeffizienz erfüllt.

Das ENERGY STAR-Programm ist ein internationales Programm, das Energieeinsparungen bei der Verwendung von Computern und anderen Bürogeräten fördern soll. Das Programm unterstützt die Entwicklung und Verbreitung von Produkten mit Funktionen, die den Energieverbrauch effektiv reduzieren. Es ist ein offenes System, an dem Unternehmen freiwillig teilnehmen können. Die Zielprodukte sind Bürogeräte, wie z. B. Computer, Monitore, Drucker, Faxgeräte, Kopiergeräte und Scanner. In den teilnehmenden Staaten werden einheitliche Standards und Logos verwendet.

ACHTUNG

② Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

③ Wir haben uns bemüht, die Genauigkeit der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen sicherzustellen. Canon Electronics Inc. und die auf der Rückseite aufgeführten Tochtergesellschaften übernehmen jedoch keine Haftung für Fehler und ihre Folgen.

④ Ungeachtet von Punkt 3 übernehmen wir keine Haftung für durch den Betrieb entstandene Schäden. ③.

Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen

- ENERGY STAR ist ein in den USA eingetragenes Zeichen.
- Microsoft, Windows® und Microsoft Windows NT® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Die hier erwähnten Produktnamen dienen nur Identifikationszwecken und können Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen sein.

EINFÜHRUNG

Vielen Dank für den Kauf des Canon-Dokumentenscanners DR-7080C.
Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor dem Gebrauch des Geräts sorgfältig durch, um sich mit seinen Fähigkeiten vertraut zu machen und seine vielen Funktionen optimal nutzen zu können. Bewahren Sie das Handbuch anschließend zur späteren Bezugnahme an einem sicheren Ort auf.

BESONDERE HINWEISE

In diesem Handbuch werden die folgenden Symbole und Hinweise verwendet. Machen Sie sich vor dem Lesen dieses Handbuchs mit diesen Symbolen und ihrer Bedeutung vertraut.



Warnungen dienen Ihrer Sicherheit und enthalten äußerst wichtige Informationen. Das Nichtbefolgen der Warnungen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen bei Ihnen oder Ihren Kollegen führen.



Vorsichtsmaßnahmen dienen Ihrer Sicherheit und enthalten äußerst wichtige Informationen. Das Nichtbefolgen der Vorsichtsmaßnahmen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen bei Ihnen oder Ihren Kollegen führen.



Hier finden Sie wichtige Informationen über einzuhaltende Verfahren oder zu vermeidende Vorgehensweisen. Das Nichtbefolgen einer Aufforderung kann zu Schäden an der Ausrüstung oder Störungen führen.



Hinweise enthalten zusätzliche Tipps oder Ratschläge, die bei der Verwendung des Scanners Zeit und Mühe sparen.

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel 3 Gebrauch der Software

Kapitel 4 Gebrauch des Scanners

Kapitel 5 Benutzermodi

Kapitel 6 Fehlerbehebung

Kapitel 7 Wartung durch den Benutzer

Anhang

Sicherheitsmaßnahmen

Sicherer Betrieb

Befolgen Sie die folgenden Sicherheitsmaßnahmen beim Arbeiten in der Nähe des Scanners, um die Gefahr eines Feuers oder Stromschlags zu vermeiden:

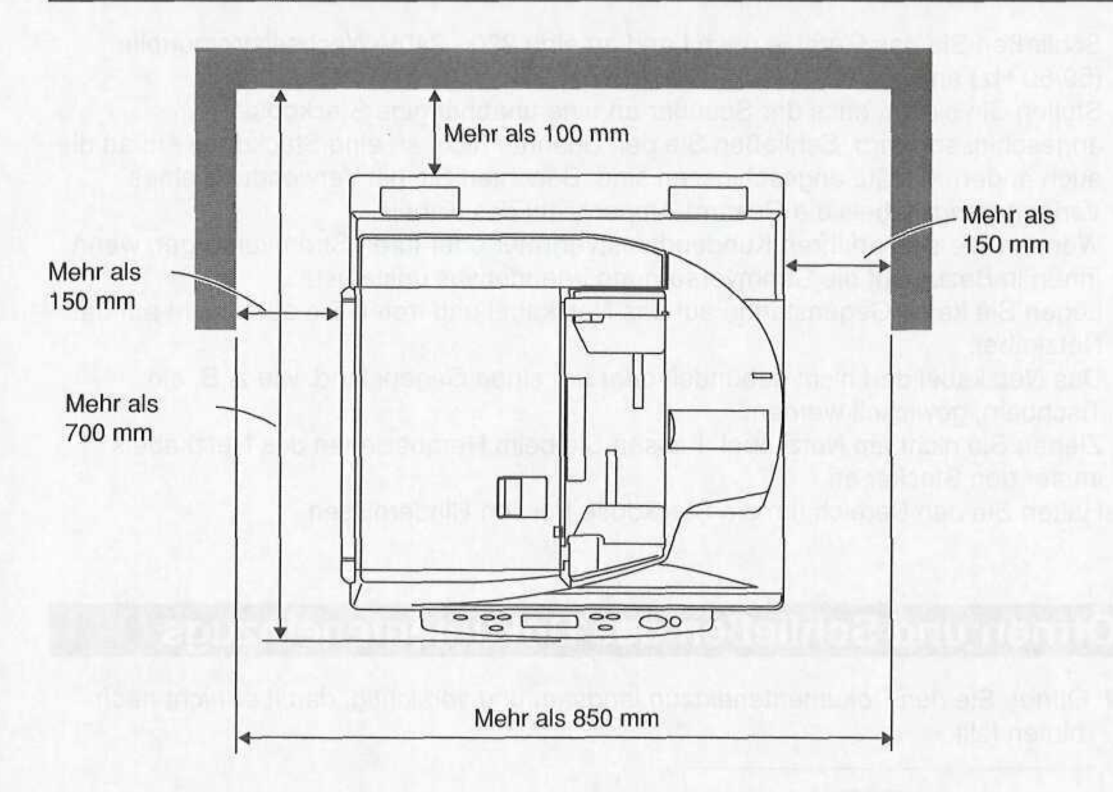


- Der Scanner darf nicht in der Nähe leicht entzündlicher Substanzen, wie z. B. Alkohol, Farbverdünner, Benzol oder flüchtigen Lösungen irgendwelcher Art, aufgestellt und betrieben werden.
- Beschädigen oder verändern Sie das Netzkabel nicht, und legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel.
- Achten Sie immer darauf, dass Ihre Hände trocken sind, wenn Sie das Netzkabel oder den Netzstecker anfassen. Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Schließen Sie den Scanner nie an eine Steckdosenleiste an.
- Das Netzkabel darf nicht gebündelt, zusammengebunden oder um sich selbst bzw. einen anderen Gegenstand gewickelt werden. Schließen Sie den Netzstecker sicher an die Stromquelle an.
- Verwenden Sie nur die mit dem Scanner gelieferten Netzkabel und Netzstecker.
- Versuchen Sie nicht, den Scanner zu zerlegen oder zu ändern.
- Verwenden Sie keine leicht entzündlichen Aerosolprodukte in der Nähe des Scanners.
- Schalten Sie den Scanner vor der Reinigung AUS, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Außenseiten des Scanners ein leicht mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel befeuchtetes, gut ausgewrungenes Tuch. Verwenden Sie keine flüchtigen Lösungen irgendwelcher Art, wie z. B. Alkohol, Benzol oder Farbverdünner.
- Wenn Sie bei dem Scanner ungewöhnliche Geräusche, Rauch, eine ungewöhnliche Wärmeentwicklung, Vibrationen oder einen ungewöhnlichen Geruch wahrnehmen, schalten Sie das Gerät sofort AUS und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Rufen Sie sofort den Kundendienst.
- Gehen Sie mit dem Scanner vorsichtig um. Stöße und Erschütterungen des Scanners durch unvorsichtige Handhabung sind zu vermeiden. Wenn Sie den Verdacht haben, dass der Scanner versehentlich beschädigt wurde, schalten Sie ihn sofort AUS, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Rufen Sie sofort den Kundendienst.
- Schalten Sie den Scanner vor dem Transport immer AUS, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Der Scanner wiegt 33,6 kg. Zum Tragen des Scanners sind zwei Personen erforderlich. Falls Sie versuchen, den Scanner allein zu tragen, besteht die Gefahr, dass Sie ihn fallenlassen oder sich die Finger einklemmen.
- **Hinweis für Personen mit Herzschrittmacher**
  Dieses Gerät erzeugt ein schwaches Magnetfeld. Wenn Sie einen Herzschrittmacher benutzen und Sie irgendwelche ungewöhnliche Symptome bemerken, halten Sie sich von diesem Gerät fern. Außerdem sollten Sie in diesem Fall einen Facharzt für Herzheilkunde konsultieren.



- Um eine Beschädigung des Scanners zu vermeiden, stellen Sie ihn nicht auf einer instabilen oder Vibrationen ausgesetzten Fläche auf. Der Scanner kann umkippen oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Blockieren Sie nicht die rückseitigen und seitlichen Belüftungsöffnungen des Scanners, um eine Überhitzung des Geräts und die damit verbundene Brandgefahr zu vermeiden.
- Getränke oder Flüssigkeiten aller Art sowie Büroklammern, Heftklammern, Halsketten oder andere Metallgegenstände sind vom Scanner fernzuhalten. Falls Flüssigkeiten oder Metallgegenstände versehentlich in den Scanner geraten, schalten Sie den Scanner sofort AUS, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Rufen Sie sofort den Kundendienst.
- Stellen Sie den Scanner nicht an einem feuchten oder staubigen Ort auf. Sonst besteht die Gefahr eines Feuers oder Stromschlags.
- Legen Sie keine schweren Gegenstände auf den Scanner. Diese Gegenstände können umkippen oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Fassen Sie beim Herausziehen des Netzkabels immer den Stecker an. Fassen Sie beim Herausziehen des Netzkabels aus der Steckdose immer den Stecker und nicht das Netzkabel an. Hierdurch können die Adern im Netzkabel freigelegt oder beschädigt werden, das Netzkabel kann beschädigt werden, und es besteht die Gefahr eines Feuers oder Stromschlags.
- Halten Sie den Bereich um die Steckdose frei von allen Hindernissen, damit Sie das Netzkabel jederzeit einfach aus der Steckdose ziehen können.
- Schütten Sie kein Wasser oder irgendwelche flüchtige Lösungen (Alkohol, Benzol, Farbverdünner) in den Scanner. Sonst besteht die Gefahr eines Feuers oder Stromschlags.
- Wenn der Scanner längere Zeit nicht verwendet wird, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Lose Kleidung, loser Schmuck, lange Schlipse und langes Haar sind zu vermeiden, da sie sich in den beweglichen Teilen des Geräts, vor allem den Einzugsrollen, verfangen können. Falls sich Gegenstände dieser Art im Scanner verfangen, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose, um den Scanner anzuhalten.
- Gehen Sie sehr vorsichtig vor, wenn Sie ein Dokument einlegen oder einen Papierstau beseitigen. Es könnte zu unvorhergesehenen Verletzungen kommen. Sie könnten sich z. B. an den Papierkanten die Finger verletzen.
- Öffnen Sie die Abdeckung des Dokumenteneinzugs nicht, während der Scanner in Betrieb ist. Dies kann zu Funktionsstörungen oder Verletzungen führen.
- Fassen Sie die Stifte und Kontakte am Scanner-Anschluss nicht direkt mit den Händen an. Dies kann zu Funktionsstörungen führen.
- Öffnen Sie den Dokumenteneinzug langsam und vorsichtig, damit er nicht nach hinten fällt. Ansonsten kann es zu Gerätestörungen oder Verletzungen kommen.
- Schließen Sie den Dokumenteneinzug langsam und vorsichtig, damit Sie sich nicht Ihre Finger einklemmen. Ansonsten kann es zu Gerätestörungen oder Verletzungen kommen.
- Wenn Sie ein dickes Buch oder Ähnliches über das Flachbett (Dokumentenglas) scannen, drücken Sie nicht stark auf den Dokumenteneinzug. Ansonsten könnte das Glas beschädigt werden, oder Gerätestörungen oder Verletzungen auftreten.
- Legen Sie nur Gegenstände auf das Flachbett (Dokumentenglas) des Scanners, die gescannt werden sollen. Ansonsten kann es zu Gerätestörungen oder Verletzungen kommen.

Aufstellungsort



Achten Sie darauf, dass um den Scanner herum genügend Platz zur Bedienung, Wartung und Belüftung vorhanden ist, wie in der obigen Abbildung gezeigt.

Vermeiden Sie eine Aufstellung des Scanners an den folgenden Orten. Dies kann Funktionsstörungen verursachen und negative Auswirkungen auf den Scanner oder Computer haben.

- Orte mit direkter Sonneneinstrahlung
  Wenn sich die Aufstellung an einem solchen Ort nicht vermeiden lässt, schützen Sie den Scanner durch einen Vorhang oder ähnlichen Gegenstand.
- Orte, an denen Staub und Dämpfe anzutreffen sind
  Staub und Zigarettenrauch können die Funktion der Teile im Scanner beeinträchtigen.
- In der Nähe von Wasserhähnen, Wärmequellen, Wasserdampf oder in Umgebungen wie Labors, in denen Dämpfe von Ammoniak, Farbverdünner oder anderen flüchtigen Chemikalien anzutreffen sind.
- Orte, die Vibrationen und starken Erschütterungen ausgesetzt sind
- Orte, an denen plötzliche Temperatur- oder Feuchtigkeitsveränderungen auftreten
  Kondensation im Innern des Scanners kann die Qualität der gescannten Bilder beeinträchtigen. Stellen Sie den Scanner in einem Raum auf, in dem die folgenden Werte eingehalten werden:

Zimmertemperatur	5°C bis 30°C
Relative Luftfeuchtigkeit	25% bis 80% RF

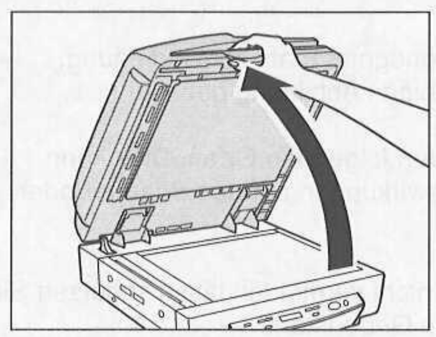
- In der Nähe von elektronischen oder sonstigen Geräten, die starke elektromagnetische Felder erzeugen, wie Fernseh- oder Radiogeräte.

Stromversorgung

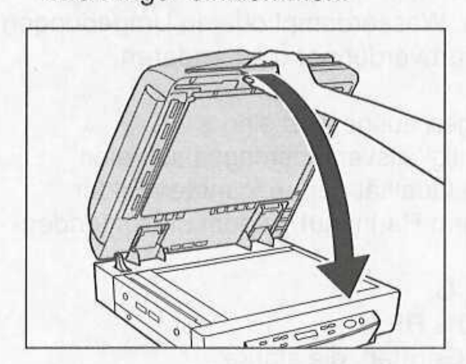
- Schließen Sie das Gerät je nach Land an eine 220 - 240V-Wechselstromquelle (50/60 Hz) an.
- Stellen Sie sicher, dass der Scanner an eine unabhängige Steckdose angeschlossen wird. Schließen Sie den Scanner nicht an eine Steckdose an, an die auch andere Geräte angeschlossen sind. Beachten Sie bei Verwendung eines Verlängerungskabels die Gesamt-Amperezahl des Kabels.
- Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstvertreter oder Ihren Stromversorger, wenn Ihnen in Bezug auf die Stromversorgung irgendetwas unklar ist.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel und treten Sie auch nicht auf das Netzkabel.
- Das Netzkabel darf nicht gebündelt oder um einen Gegenstand, wie z. B. ein Tischbein, gewickelt werden.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel. Fassen Sie beim Herausziehen des Netzkabels immer den Stecker an.
- Halten Sie den Bereich um die Steckdose frei von Hindernissen.

Öffnen und Schließen des Dokumenteneinzugs

■ Öffnen Sie den Dokumenteneinzug langsam und vorsichtig, damit er nicht nach hinten fällt.

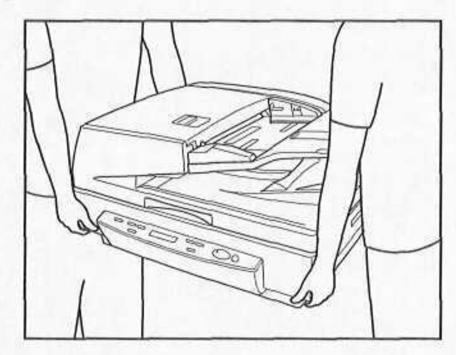


■ Schließen Sie den Dokumenteneinzug langsam und vorsichtig, damit Sie sich nicht Ihre Finger einklemmen.



Transport

Gehen Sie beim Transport des Scanners vorsichtig vor. Der Scanner sollte beim Anheben von zwei Personen an den jeweils entgegengesetzten Enden sicher gehalten werden.





- Der Scanner wiegt 33,6 kg. Zum Tragen des Scanners sind zwei Personen erforderlich. Falls Sie versuchen, den Scanner allein zu tragen, besteht die Gefahr, dass Sie ihn fallenlassen oder sich die Finger einklemmen.
- Stellen Sie vor dem Transport des Scanners sicher, dass Sie das Gerät ausgeschaltet und sämtliche Kabel entfernt haben. Wenn die Kabel vor dem Transport des Scanners nicht entfernt werden, können die Stecker oder Anschlüsse durch gewaltsames Herausziehen beschädigt werden.
- **Hinweis für Personen mit Herzschrittmacher**
  Dieses Gerät erzeugt ein schwaches Magnetfeld. Wenn Sie einen Herzschrittmacher benutzen und Sie irgendwelche ungewöhnliche Symptome bemerken, halten Sie sich von diesem Gerät fern. Außerdem sollten Sie in diesem Fall einen Facharzt für Herzheilkunde konsultieren.

Transport

Gehen Sie beim Tragen des Scanners vorsichtig vor. Der Scanner sollte beim Anheben von zwei Personen an den jeweils entgegengesetzten Enden sicher festgehalten werden.





- Das Scannergewicht beträgt ca. [illegible]. Zum Tragen des Scanners sind zwei Personen erforderlich. [illegible]
- [illegible]
- **Hinweise für Personen mit Herzschrittmacher**

  [illegible]

Kapitel 1

Vorbereitende Schritte

In diesem Kapitel werden die Funktionen des Scanners, der Packungsinhalt sowie die Bezeichnung und Funktion der Teile des Scanners beschrieben.



1.1 Merkmale des DR-7080C

Der DR-7080C ist ein Flachbettscanner mit automatischem Dokumenteneinzug (ADF) zum schnellen Scannen großer Mengen von Dokumenten. Nachstehend finden Sie eine Übersicht über die herausragenden Funktionen des DR-7080C.

- **Ausgabe in Schwarzweiß, Graustufen und 24-Bit-Farben**
  Unterstützt die Ausgabe in Schwarzweiß, Graustufen und 24-Bit-Farben.

- **Schnelles Scannen**
  Der Dokumenteneinzug ermöglicht es, pro Minute bis zu 70 Seiten im Format A4/LTR zu scannen.

- **Beidseitiges Scannen (Duplexmodus)**
  Wenn mit der Zuführung beide Seiten von Dokumenten gescannt werden, wird die Vorderseite zuerst gescannt. Danach wird die Seite automatisch umgedreht und die Rückseite gescannt.

- **Scannen über das Flachbett**
  Dünnes Papier, Papier, das nicht richtig eingezogen wird, Magazine oder gebundene Dokumente, sowie andere Dokumente, die vom Dokumenteneinzug nicht eingezogen werden, können über das Flachbett gescannt werden.

- **Hohe Kapazität, zuverlässiger Papiereinzug**
  - Es können bis zu 100 Blätter im Format A4/LTR auf einmal in den Papiereinzug gelegt werden.
  - Die Größe der Dokumente wird automatisch erkannt und eingestellt, wodurch umständliche manuelle Einstellungen unnötig sind. Dokumente verschiedener Größen können zusammen eingelegt und zusammen gescannt werden.

- **Auftrag-Funktion**[*1]
  Um mit dem Scannen zu beginnen genügt es, mit den [Job]-Tasten auf dem Scanner einen Auftrag zu wählen und die [Start]-Taste zu drücken. Gescannte Bilder können direkt in einen bestimmten Order, zum Drucker oder an eine E-Mail-Adresse übertragen werden. (Siehe “Auftrag-Funktion” auf S. 20.)

- **Verzerrungskorrektur**
  Diese Funktion erkennt automatisch, wenn ein Dokument schräg eingezogen wird, und richtet es automatisch gerade aus.

- **Erkennung der Textausrichtung**
  Der DR-7080C erkennt, wie der Text auf den gescannten Bildern ausgerichtet ist und dreht die Bilder in Schritten von 90°, um den Text normal auszurichten.

- **Hohe Haltbarkeit**
  Der Scanner verfügt über eine hohe Haltbarkeit von bis zu 4 Mio. Scanvorgängen.

- **Erweiterte Textverbesserung**
  Diese Funktion entfernt den Hintergrund um den Text herum. Dadurch verbessert sich die Lesbarkeit von Text, der auf schwach gefärbten Hintergrund gedruckt oder mit Bleistift geschrieben ist, sowie von farbigem Text.

- **Blindfarbe**
  Diese Funktion ermöglicht es, beim Scannen eine bestimmte Farbe in einem Dokument wegzulassen.

- **Stempeln (Option)**
  Diese Funktion stempelt automatisch das Ende von Dokumenten um anzuzeigen, dass es bereits gescannt wurde. (Siehe “Optionale Produkte” auf S. 21.)

[1] Auf Computern mit Windows NT wird diese Funktion nicht unterstützt.

DEUTSCH

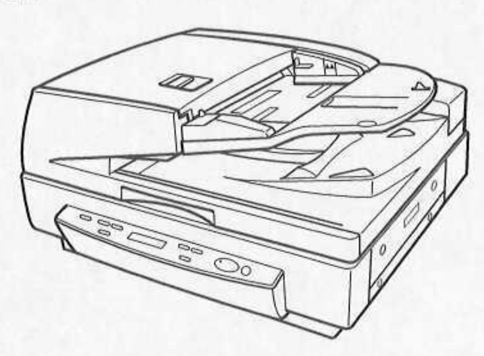


1.2 Vorbereitungen vor der Verwendung

Bevor Sie den DR-7080C erstmals benutzen, müssen Sie unbedingt die folgenden Schritte ausführen.
• Auspacken
• Entfernen der Transportschraube
• Abbringen des Ferritkerns

Auspacken

Stellen Sie sicher, dass nichts fehlt. Überprüfen Sie jedes Teil, das Sie der Packung entnommen haben. Falls etwas fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.



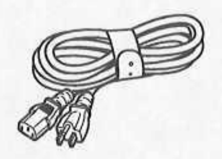
DR-7080C



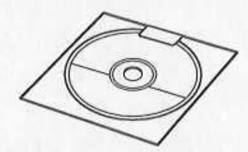
Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)



Kurzanleitung



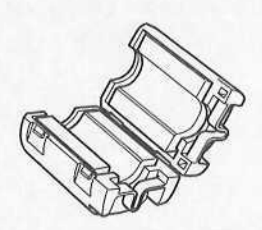
Netzkabel*



Installations-CD



USB-Kabel

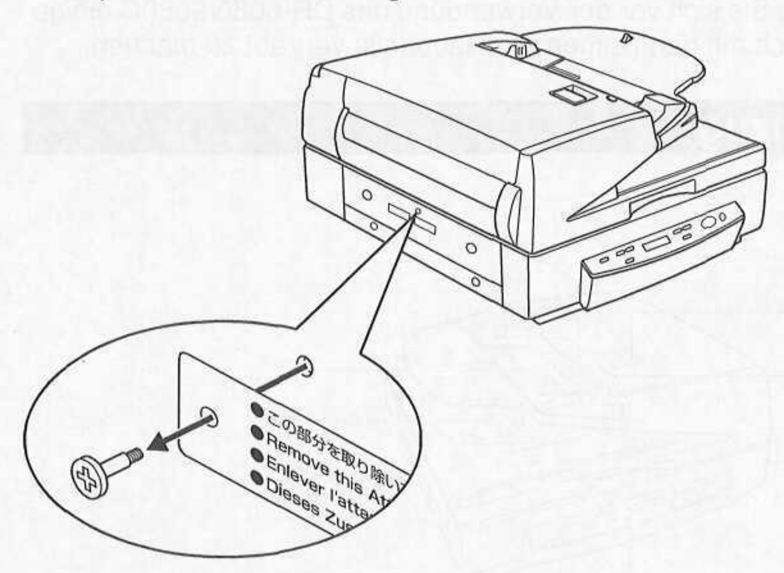


Ferritkern

* Das Netzkabel ist je nach Land unterschiedlich.

Entfernen der Transportschraube

Vom Hersteller wird die optische Einheit mit einer Transportschraube gesichert, um Sie während des Transports gegen Schäden durch Erschütterungen und andere Kräfte zu schützen. Bevor Sie den Scanner benutzen, müssen Sie diese Transportschraube unbedingt entfernen.





Wenn die Transportschraube nicht entfernt ist und der Scanner eingeschaltet wird, erscheint im Display die Meldung “Bitte warten” ohne zu erlöschen. Schalten Sie den Scanner aus (OFF) und entfernen Sie die Transportschraube.

Ferritkern

Wenn der Scanner an ein anderes SCSI-Gerät angeschlossen wird, bringen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Ferritkern am SCSI-Kabel an. (Siehe “Anbringen des Ferritkerns” auf S. 26.)



Wenn der Scanner an ein anderes SCSI-Gerät angeschlossen wird, bringen Sie unbedingt den im Lieferumfang enthaltenen Ferritkern am SCSI-Kabel an. Wenn Sie den Scanner verwenden, ohne den Ferritkern anzubringen, können Funkstörungen auftreten.

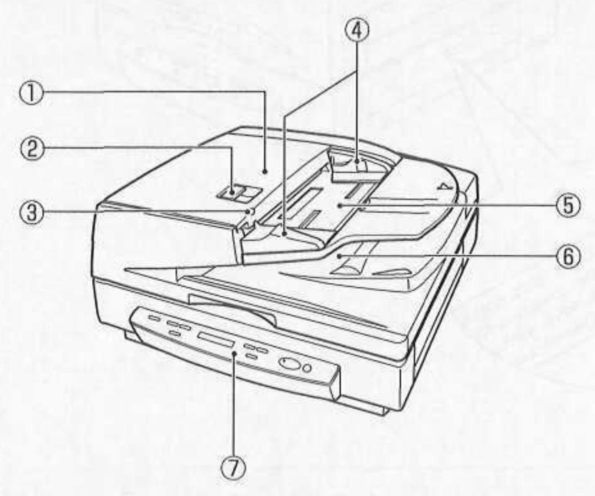
DEUTSCH



Bezeichnung der Teile

In diesem Abschnitt finden Sie Angaben zur Bezeichnung und Funktion der einzelnen Teile. Nehmen Sie sich vor der Verwendung des DR-6080/9080C einige Minuten lang Zeit, um sich mit den Namen der Hauptteile vertraut zu machen.

Dokumenteneinzug



① **Abdeckung des Dokumenteneinzugs**
Diese Abdeckung zum Beseitigen von Papierstaus und Reinigen der Rollen öffnen. (Siehe Seite 77, 90.)

② **Öffnungshebel**
Dieser Hebel wird zum Öffnen und Schließen der Abdeckung des Dokumenteneinzugs betätigt.

③ **Dokument-Anzeige**
Diese Anzeige leuchtet, wenn ein Dokument ins Dokumentenfach eingelegt ist. (Siehe S. 49.)

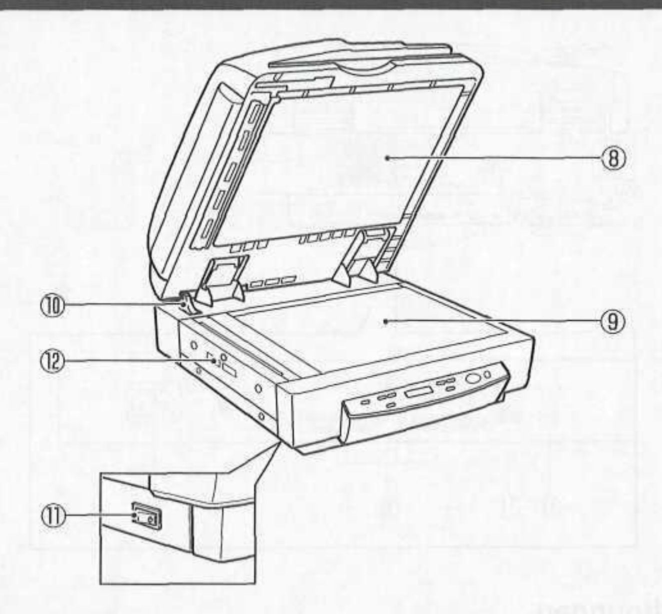
④ **Schiebeführung**
Schieben Sie diese Führung auf die Markierung für die Größe des zu scannenden Dokuments. (Siehe S. 48.)

⑤ **Dokumentenfach**
Hier werden die zu scannenden Dokumente eingelegt. (Siehe S. 49.)

⑥ **Dokument-Ausgabefach**
Hier werden die gescannten Dokumente ausgegeben. Heben Sie das Dokumentenfach an, wenn Sie die ausgegebenen Dokumente entnehmen wollen. (Siehe S. 50.)

⑦ **Bedienfeld**
(Siehe S. 19.)

Flachbett



⑧ Andruckplatte (schwarz)
Diese Platte drückt das Dokument während dem Scannen gegen das Glas. (Siehe S. 89.)

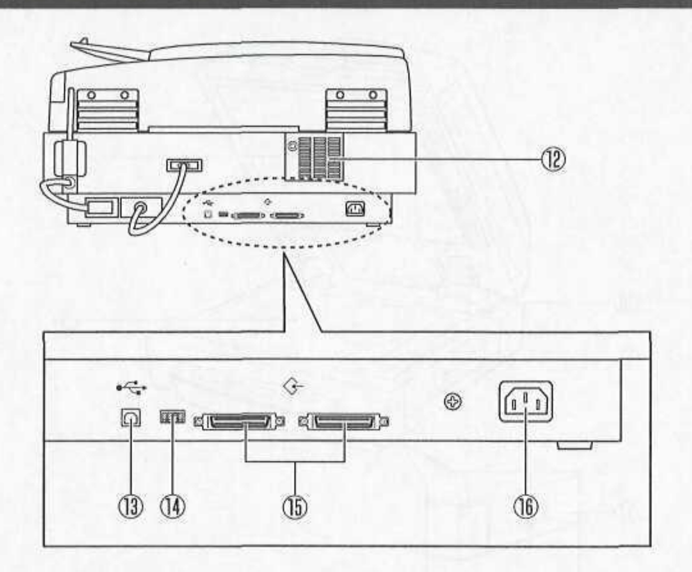
⑨ Flachbett (Dokumentenglas)
Wenn Sie das Dokument auf das Dokumentenglas legen, richten Sie es am Pfeil an der oberen, linken Ecke des Glases aus. (Siehe S. 51.)

⑩ Offen-Sensor
Dieser Sensor erkennt, ob der Dokumenteneinzug offen oder geschlossen ist. (Siehe S. 51.)

⑪ Netzschalter
(Siehe S. 31.)

⑫ Belüftungsöffnungen

Rückseite



⑫ Belüftungsöffnungen

⑬ USB-Anschluss
Für den Anschluss eines Hi-Speed USB 2.0-kompatiblen Kabels. (Siehe S. 30.)

⑭ DIP-Schalter
Mit diesen Schaltern wird die SCSI-ID (Kennnummer) eingestellt und der Terminator ein- (ON) und ausgeschaltet (OFF). (Siehe S. 26.)

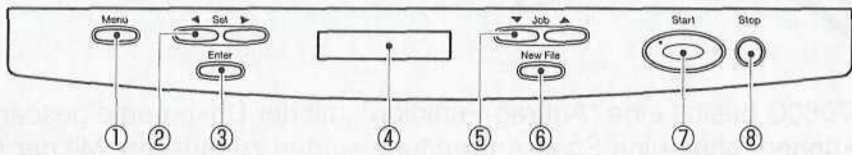
⑮ SCSI-Anschlüsse
Zum Anschluss eines SCSI-Kabels (50-polig, Half Pitch, Stiftstecker). (Siehe S. 26.)

⑯ Netzkabelanschluss
Hier wird das mitgelieferte Netzkabel angeschlossen.


WICHTIG

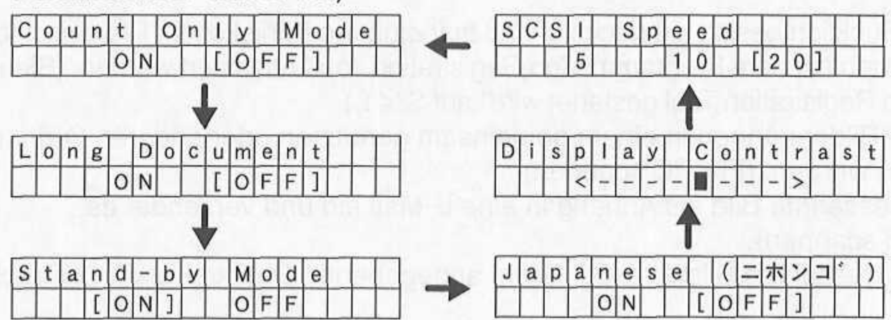
- Die Kabel auf der linken Seite der Rückseite niemals berühren. Das Abziehen von Kabeln kann Fehlfunktionen des Scanners verursachen.
- Achten Sie darauf, die Belüftungsöffnungen niemals zu blockieren. Blockierte Belüftungsöffnungen können zu einem Hitzestau im Inneren des Scanners führen und Brandgefahr verursachen.

Bedienfeld



① "Menu"-Taste

Durch Drücken dieser Taste können Sie im Display wie nachstehend gezeigt nacheinander die verschiedenen Benutzermodi anzeigen. (Siehe "Über die Benutzermodi" auf S. 70.)



② "Set"-Tasten

Mit diesen Tasten wird die Einstellung des jeweils angezeigten Benutzermodus verändert. (Siehe S. 72.)

③ "Enter"-Taste

Mit dieser Taste wird die Einstellung des gerade angezeigten Benutzermodus übernommen. (Siehe S. 72.)

④ Display

Zeigt die Anzahl der gescannten Seiten, Fehlercodes usw. an.

⑤ "Job"-Tasten

Mit diesen Tasten können Sie die registrierten Auftragsnummern (01 bis 99) im Display anzeigen. (Siehe "Auftrag-Funktion" auf S. 20.) Wenn bei Anzeige einer Auftragsnummer die "Start"-Taste gedrückt wird, beginnt das Scannen des Dokuments, und das gescannte Bild wird zum registrierten Auftrag übertragen.

⑥ "New File"-Taste

Diese Taste ist aktiviert, wenn die benutzte Anwendung die "Stapeltrennungsfunktion" unterstützt. Diese Taste leuchtet, wenn sie gedrückt wird, oder wenn in der Anwendung eine Stapeltrennung festgelegt wurde. Wenn diese Taste leuchtet, werden die gescannten Bilder des nächsten Dokuments in einer anderen Datei oder einem anderen Ordner als die vorherigen Bilder gespeichert.

⑦ "Start"-Taste

Die LED der Start-Taste leuchtet auf, wenn die Taste vom Zählmodus oder von einer Einstellung in der benutzten Anwendung aktiviert wurde. Wenn Sie die "Start"-Taste drücken, während die LED leuchtet, startet der Scanvorgang.

⑧ "Stop"-Taste

Drücken Sie diese Taste, um den aktuellen Scanvorgang zu stoppen. Mit dieser Taste kann auch die Einstellung eines Modus abgebrochen und eine Fehleranzeige aus dem Display gelöscht werden.



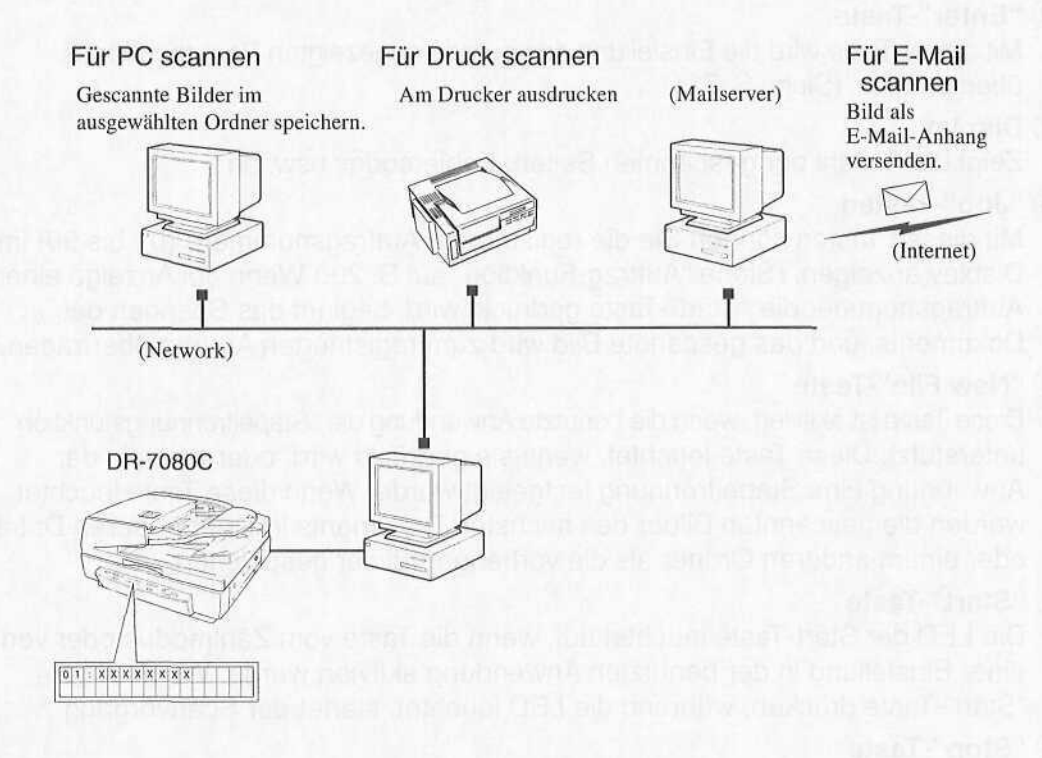
1.4 Auftrag-Funktion

Der DR-7080C besitzt eine “Auftrag-Funktion”, mit der Dokumente gescannt werden können, ohne eine Scan-Anwendung starten zu müssen. Mit der Auftrag-Funktion können Sie Dokumente über das Bedienfeld scannen und die gescannten Bilder entsprechend dem gewählten Auftrag an voreingestellte Bestimmungsorte weiterleiten.

Die Auftrag-Funktion besitzt die nachstehend aufgeführten Fähigkeiten. Die einzelnen Aufträge können mit dem Programm “Job Registration Tool” registriert werden. (Siehe “Wie das Job Registration Tool gestartet wird” auf S. 41.)

- Gescannte Bilder können in einem gemeinsam genutzten oder anderen Ordner gespeichert werden. (Für PC scannen).
- Fügt das gescannte Bild als Anhang in eine E-Mail ein und versendet es (Für E-Mail scannen).
- Druckt das gescannte Bild direkt auf dem angegebenen Drucker aus (Für Druck scannen).

Ausführliche Informationen über die Auftrag-Funktion finden Sie unter “Gebrauch des Auftrag-Modus zum Scannen” auf Seite 59.





HINWEIS

Auf Computern mit Windows NT wird die Auftrag-Funktion nicht unterstützt.



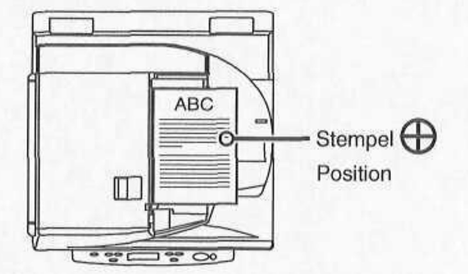
1.5 Optionale Produkte

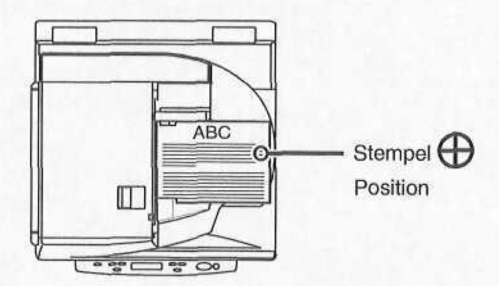
Die folgenden Optionen können je nach Bedarf gekauft und mit dem DR-6080/ 9080C verwendet werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Händler.

Stempeleinheit

Die Stempeleinheit bedruckt alle über den Dokumenteneinzug gescannten Dokumente mit dem Aufdruck "scanned" (gescannt). Über die Anwendung kann das Stempeln ein- und ausgeschaltet werden.
Der aufgedruckte Stempel ist ein Kreis mit einem Durchmesser von ca. 3 mm und einem Kreuz in der Mitte. Diese Markierung wird auf die gescannte Seite des Dokuments gedruckt, etwa 7 mm vom unteren Rand des Dokuments entfernt.

DEUTSCH

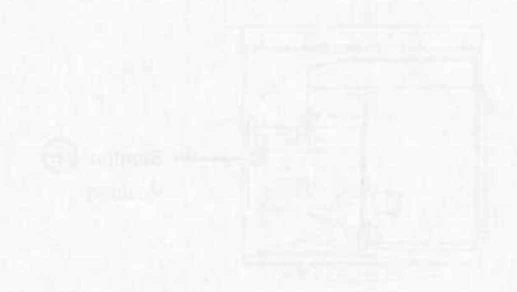





HINWEIS

- Das Stempelsymbol (Kreis mit Kreuz) ist festgelegt und kann nicht verändert werden.
- Wird ein Dokument beidseitig gescannt (Duplex), werden auch beide Seiten gestempelt.
- Das Kreuz in der Mitte wird beim Stempeln der Dokumente gedreht.









Kapitel 2

Anschluss an den Computer

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie der Scanner an einen Computer angeschlossen wird und wie Sie Windows dazu bringen, den Scanner zu erkennen.



2.1 Überprüfen der Betriebsumgebung

Zur Verwendung des DR-7080C muss das Computersystem die folgenden Anforderungen erfüllen.

- **IBM PC/AT oder kompatible Computer, die die folgenden Spezifikationen erfüllen:**
  - Intel Celeron 733 MHz oder schneller
  - 256 MB Arbeitsspeicher oder mehr (empfohlen)
  - MB oder mehr freier Platz auf der Festplatte
- **SCSI-Karte, die mit diesem Scanner kompatibel ist, oder Hi-Speed USB 2.0-Schnittstellenkarte (Siehe “Anschluss an einen Computer” auf S. 25)**
- **Monitor, der eine Auflösung von 1024 x 768 (XGA) oder besser (empfohlen) unterstützt**
- **Eines der folgenden Betriebssysteme:**
  Für SCSI
  - Microsoft Windows 98SE
  - Microsoft Windows Me
  - Microsoft Windows NT 4.0 Workstation SP6
  - Microsoft Windows 2000 Professional SP4
  - Microsoft Windows XP SP1

  Für USB
  - Microsoft Windows 98SE
  - Microsoft Windows Me
  - Microsoft Windows 2000 Professional SP4
  - Microsoft Windows XP SP1
- **Entweder eine ISIS- (kompatible) oder TWAIN- (kompatible) Anwendung, die auf einem der oben aufgeführten Betriebssysteme ausgeführt werden kann.**



- Unter Windows 95 kann der DR-7080C nicht gesteuert werden.
- Auf Computern mit Windows NT wird die Auftrag-Funktion nicht unterstützt. Wenn Sie die Auftrag-Funktion benutzen wollen, benutzen Sie den Scanner mit einem Computer, auf dem ein unterstütztes Betriebssystem und nicht Windows NT läuft.
- Bei USB-Verbindungen sind die neuesten USB 2.0-Treiber zu verwenden. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Händler.
- Wenn die CPU, der Arbeitsspeicher, die SCSI-Karte oder die USB-Schnittstellenkarte die empfohlenen Spezifikationen nicht erfüllen, können die Scan- oder Datenübertragungsgeschwindigkeiten langsamer sein.



2.2 Anschluss an einen Computer

Es gibt zwei Methoden, um den Scanner an einen Computer anzuschließen: SCSI oder USB. Verwenden Sie die Methode, die für Ihr Computersystem am besten geeignet ist.


VORSICHT

- Schalten Sie den Scanner nicht AUS und entfernen Sie keine Schnittstellenkabel, während eine Anwendung ausgeführt wird.
- Schließen Sie nicht gleichzeitig ein SCSI- und ein USB-Schnittstellenkabel an.
- Wenn der Scanner an ein anderes SCSI-Gerät angeschlossen wird, bringen Sie unbedingt den im Lieferumfang enthaltenen Ferritkern am SCSI-Kabel an. Wenn Sie den Scanner verwenden, ohne den Ferritkern anzubringen, können Funkstörungen auftreten.
- Schalten Sie den Computer und den Scanner AUS, bevor Sie den Kabeltyp ändern.

DEUTSCH

SCSI-Anschlüsse

Schließen Sie den Scanner an den Computer an.


HINWEIS

Um den Scanner mit einem SCSI-Kabel anzuschließen, benötigen Sie die folgenden Gegenstände, die in der Packung nicht enthalten sind:

- SCSI-Karte
  Prüfen Sie, dass im Computer eine SCSI-Karte installiert ist.
  Verwenden Sie eine der empfohlenen SCSI-Karten.
- SCSI-Kabel
  Der Scanner verfügt über einen 50-poligen SCSI-Ministecker-Anschluss. Überprüfen Sie den Anschlusstyp der SCSI-Karte des Computers oder des an den Computer angeschlossenen SCSI-Geräts und bereiten Sie ein SCSI-Kabel mit einem Anschluss vor, der mit dem Scanner kompatibel ist.

◆ SCSI-Karten

Verwenden Sie eine der empfohlenen SCSI-Karten, wenn Sie den Scanner mit einem SCSI-Kabel anschließen. Die empfohlenen SCSI-Karten sind unten aufgeführt.

Empfohlene SCSI-Karten
Hersteller: Adaptec
Produktnamen: AHA-2930U, AHA-2940AU, ASC-19160, ASC-29160, APA-1480


WICHTIG

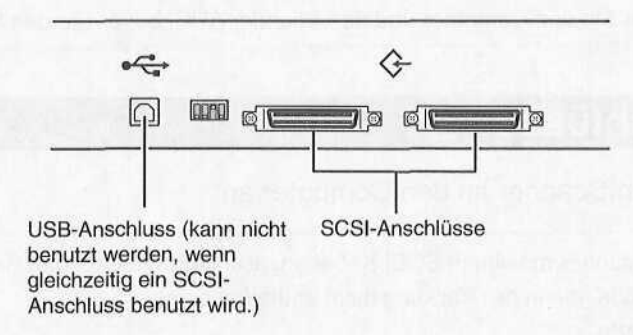
Befolgen Sie das in der Bedienungsanleitung des Computers beschriebene Verfahren zur Installation der SCSI-Karte im Computer.

◆ Anschluss des SCSI-Kabels



- Das SCSI-Kabel sollte nicht länger sein, als es für die benutzte SCSI-Karte zulässig ist. Ist das SCSI-Kabel länger als zulässig, funktioniert der Scanner eventuell nicht richtig.
- Stellen Sie vor Anschluss des SCSI-Kabels sicher, dass der Scanner und der Computer ausgeschaltet sind.
- Schließen Sie nicht gleichzeitig ein SCSI- und ein USB-Schnittstellenkabel an.

Schließen Sie den Computer mit dem SCSI-Kabel an den Scanner an.
Auf der Rückseite des Scanners befinden sich zwei SCSI-Anschlüsse. Stecken Sie das SCSI-Kabel des Computers in einen der Anschlüsse unten am Scanner.
Um ein anderes SCSI-Kabel an den Computer anzuschließen, stecken Sie das andere SCSI-Kabel in den freien SCSI-Anschluss auf der Rückseite des Scanners und schließen das andere Ende des SCSI-Kabels in Reihenschaltung an das SCSI-Gerät an.



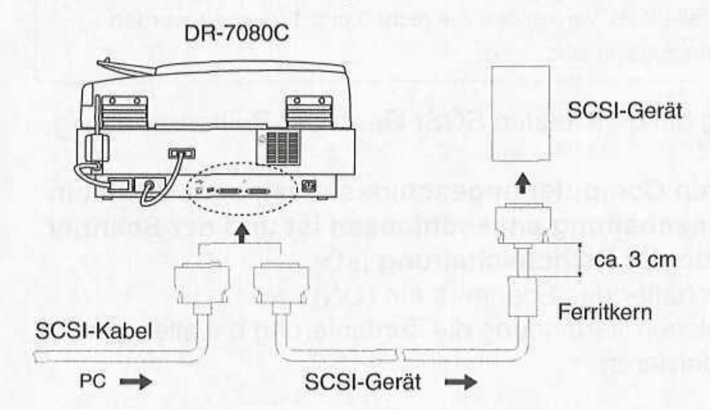
◆ Abbringen des Ferritkerns

Wenn der Scanner an ein anderes SCSI-Gerät angeschlossen wird, bringen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Ferritkern am SCSI-Kabel an.
(Siehe "Anbringen des Ferritkerns" auf S. 27.)

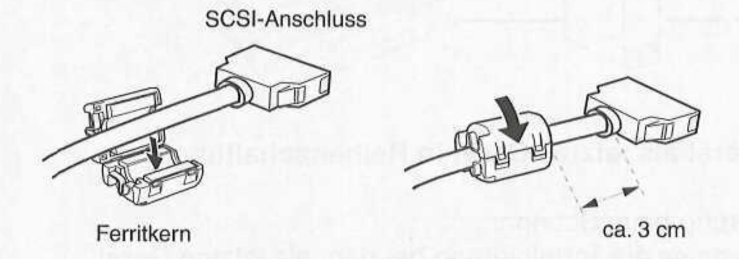


Wenn der Scanner an ein anderes SCSI-Gerät angeschlossen wird, bringen Sie unbedingt den im Lieferumfang enthaltenen Ferritkern am SCSI-Kabel an. Wenn Sie den Scanner verwenden, ohne den Ferritkern anzubringen, können Funkstörungen auftreten

Anbringen des Ferritkerns
Bringen Sie den Ferritkern an dem SCSI-Kabel an, mit dem der Scanner an das nächste SCSI-Gerät angeschlossen wird.

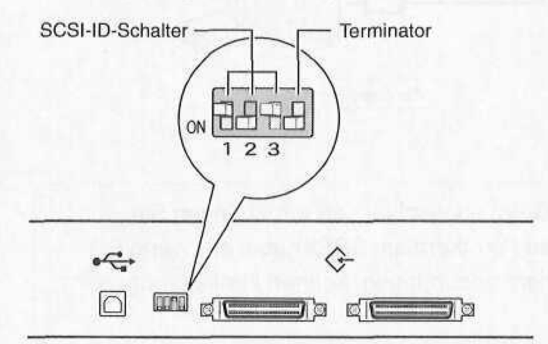


Fixieren Sie den Ferritkern am SCSI-Kabel etwa 3 cm vom Stecker entfernt, mit dem das Kabel am nächsten SCSI-Gerät angesteckt ist. Schließen Sie den Ferritkern, bis ein Klicken zu hören ist.



◆ Einstellen der SCSI-ID und der Terminierung

Mit den DIP-Schaltern zwischen den SCSI-Anschlüssen und dem USB-Anschluss stellen Sie die SCSI-ID und den Terminator ein.
In der oberen Stellung sind die DIP-Schalter ausgeschaltet (OFF), in der unteren Stellung eingeschaltet (ON).



SCSI ID	SW1	SW2	SW3
0	AUS	AUS	AUS
1	EIN	AUS	AUS
2	AUS	EIN	AUS
3	EIN	EIN	AUS
4	AUS	AUS	EIN
5	EIN	AUS	EIN
6	AUS	EIN	EIN
7	EIN	EIN	EIN

Stellen Sie die SCSI-ID unter Bezugnahme auf die obige Tabelle ein.
Legen Sie eindeutige SCSI-IDs für andere integrierte SCSI-Geräte oder an den Computer angeschlossene SCSI-Geräte fest.

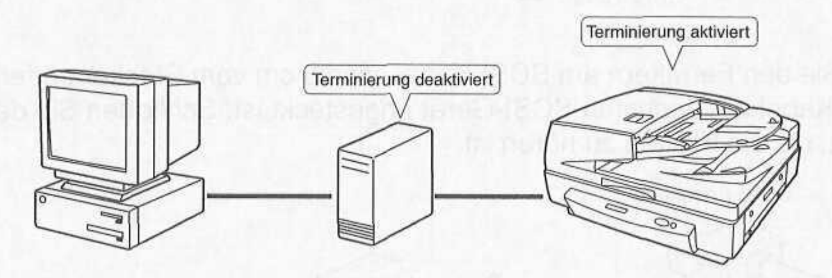


- Die SCSI-ID ist standardmäßig auf 2 festgelegt.
- Weisen Sie jedem SCSI-Gerät eine SCSI-ID-Nummer im Bereich 0 bis 7 zu. Wählen Sie nicht 7, da diese ID normalerweise dem SCSI-Controller zugewiesen wird. Wenn eine SCSI-Festplatte installiert ist, verwenden Sie nicht 0 und 1. 0 und 1 werden normalerweise Festplatten zugewiesen.

Aktivieren Sie die Terminierung bei dem letzten SCSI-Gerät der Reihenschaltung.

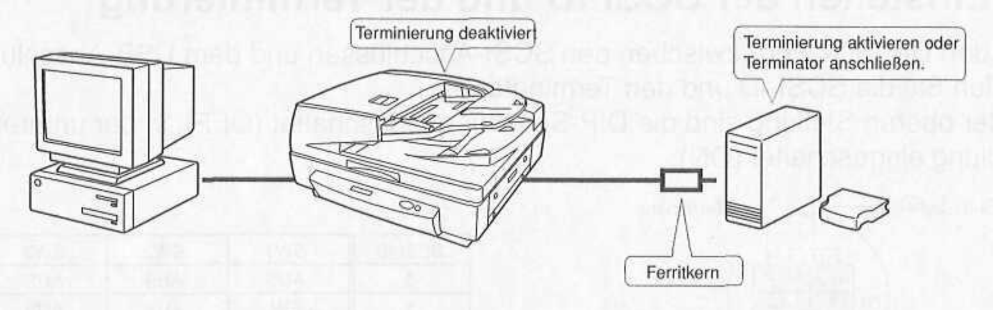
<Wenn nur der Scanner an den Computer angeschlossen ist, oder wenn ein anderes SCSI-Gerät in Reihenschaltung angeschlossen ist und der Scanner das letzte SCSI-Gerät am Ende der Reihenschaltung ist>

Schalten Sie den Terminator-Schalter des Scanners ein (ON).
Achten Sie darauf, bei einer solchen Verbindung die Terminierung bei allen anderen SCSI-Geräten zu deaktivieren.



<Wenn ein anderes SCSI-Gerät als letztes Gerät in Reihenschaltung angeschlossen wird>

Deaktivieren Sie die Terminierung beim Scanner.
Bei einer solchen Verbindung muss die Terminierung bei dem als letzten Gerät angeschlossenen SCSI-Gerät aktiviert werden.





Wenn der Scanner an ein anderes SCSI-Gerät angeschlossen wird, bringen Sie unbedingt den im Lieferumfang enthaltenen Ferritkern am SCSI-Kabel an. Wenn Sie den Scanner verwenden, ohne den Ferritkern anzubringen, können Funkstörungen auftreten.

◆ Wahl der SCSI-Übertragungsgeschwindigkeit

Wenn der Scanner über ein SCSI-Kabel angeschlossen ist, funktioniert er abhängig von der Kabellänge und der benutzten SCSI-Karte eventuell nicht richtig. In diesem Fall ändern Sie die Übertragungsgeschwindigkeit des Scanners über den Benutzermodus. (Siehe “Über die Benutzermodi” auf S. 70.)

USB-Anschlüsse

Schließen Sie den Scanner an den Computer an.


WICHTIG

- Um den Scanner mit einem USB-Schnittstellenkabel anzuschließen, benötigen Sie die folgenden Gegenstände, die in der Packung nicht enthalten sind:
  - USB-Schnittstellenkarte
    Verwenden Sie eine erweiterte USB-Schnittstellenkarte, die mit Hi-Speed USB 2.0 kompatibel ist und deren Funktion von Canon getestet wurde.
- Schalten Sie den SCSI-Terminator auch dann ein (ON), wenn Sie USB-Kabel benutzen. Wenn der SCSI-Terminator des Scanners ausgeschaltet (OFF) ist, funktioniert der Scanner eventuell nicht richtig. (Siehe “Einstellen der SCSI-ID und der Terminierung” auf S. 27.)

◆ USB 2.0-Schnittstellenkarten

Verwenden Sie eine der empfohlenen USB 2.0-Schnittstellenkarten, wenn Sie den Scanner mit einem USB-Schnittstellenkabel anschließen. Die empfohlenen USB 2.0-Schnittstellenkarten sind unten aufgeführt.

Empfohlene USB 2.0-Schnittstellenkarten

Hersteller: Adaptec
Produkt: USB 2 Connect 2000LP (AUA-2000)
USB 2 Connect 3100 (AUA-3100LP)
USB 2 Connect 5100 (AUA-5100)
USB 2 Connect for Notebooks (AUA-1420)

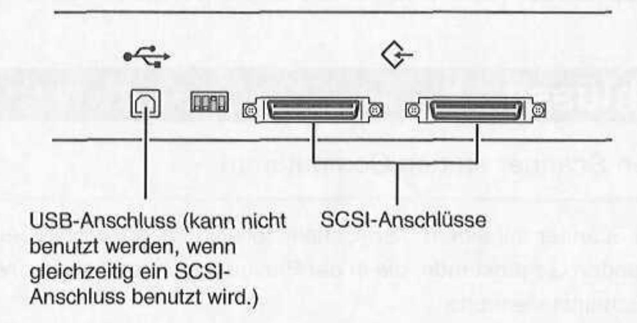

WICHTIG

- Befolgen Sie das in der Bedienungsanleitung des Computers beschriebene Verfahren zur Installation der USB 2.0-Schnittstellenkarte im Computer.
- Verwenden Sie den neuesten USB 2.0-Treiber von Adaptec oder Microsoft.
- USB wird von Windows NT-Betriebssystemen nicht unterstützt. Verwenden Sie ein SCSI-Kabel, um den Scanner an Computer anzuschließen, die unter Windows NT laufen.
- Verwenden Sie bei Bedarf einen USB-Hub, der USB 2.0 unterstützt.
- Dieser Scanner hat die Hi-Speed USB 2.0-Geschwindigkeitsprüfung bestanden. Selbst wenn ein Computer standardmäßig über Hi-Speed USB 2.0 verfügt, kann es sein, dass dies nicht richtig funktioniert.
- Wenn Hi-Speed USB 2.0 nicht unterstützt wird, kann sich die Scangeschwindigkeit verlangsamen.

◆ Anschluss über ein USB-Schnittstellenkabel

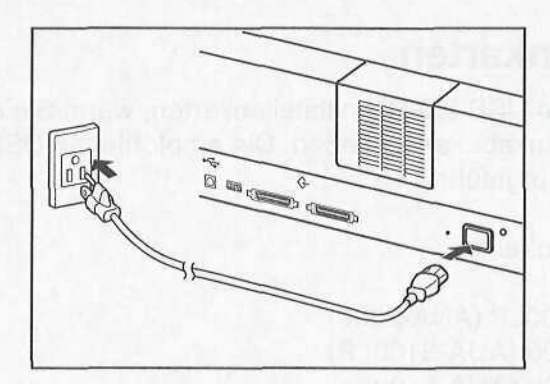


Schließen Sie nicht gleichzeitig ein SCSI-Kabel und ein USB-Schnittstellenkabel an.



Anschluss des Netzkabels

Schließen Sie das Netzkabel an.
Verwenden Sie nur das mit dem Scanner gelieferte Netzkabel.





Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie das Netzkabel an den Scanner anschließen. Sonst besteht die Gefahr eines Feuers oder Stromschlags.

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Schließen Sie den Scanner nie an eine Steckdosenleiste an.
- Das Netzkabel darf nicht gebündelt oder um sich selbst bzw. einen anderen Gegenstand gewickelt werden. Schließen Sie den Netzstecker sicher an die Stromquelle an.
- Verwenden Sie nur die mit dem Scanner gelieferten Netzkabel und Netzstecker.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie das Netzkabel anschließen.
- Schließen Sie das Gerät je nach Land an eine 220 - 240V-Wechselstromquelle (50/60 Hz) an.
- Stecken Sie das Netzkabel des Scanners nicht zusammen mit anderen Geräten an dieselbe Steckdose an. Beachten Sie bei Verwendung eines Verlängerungskabels die Gesamt-Amperezahl des Kabels.



2.3 Ein-/Ausschalten

Gehen Sie beim Ein- und Ausschalten des Scanners wie nachstehend erklärt vor.

Einschalten

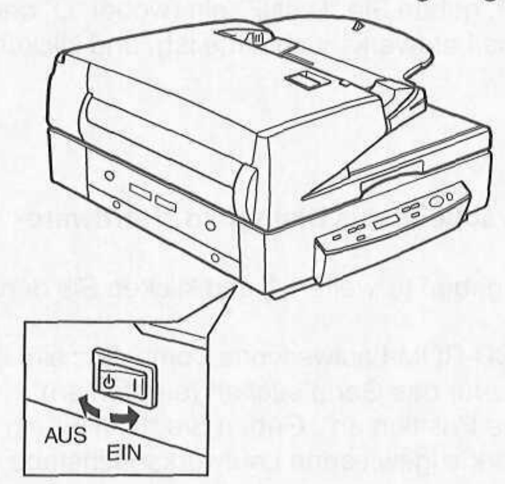


WICHTIG

Achten Sie darauf, dass Sie vor dem Einschalten des Computers alle angeschlossenen SCSI-Geräte einschalten.

1 Schalten Sie den Scanner ein (ON).

Die nachstehende Abbildung zeigt, wo sich der Netzschalter befindet.



⇨ Wenn der Scanner eingeschaltet wird, ändert sich die Anzeige im Display wie nachstehend dargestellt.

R	e	a	d	y											
											0	0	0	0	0



WARNUNG

Wenn Sie bei dem Scanner ungewöhnliche Geräusche, Rauch, eine ungewöhnliche Wärmeentwicklung, Vibrationen oder einen ungewöhnlichen Geruch wahrnehmen, schalten Sie das Gerät sofort AUS und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Kundendienstvertreter. Sonst besteht die Gefahr eines Feuers.

2 Schalten Sie den Computer EIN.



HINWEIS

Wenn Sie Windows nach dem Anschluss des Scanners an den Computer erstmals starten, müssen Sie den Gerätetreiber des Scanners installieren. (Siehe "Erkennen des Scanners" auf S. 32.)

DEUTSCH

Erkennen des Scanners

Bei Verwendung von Windows 98/Me oder Windows 2000/XP wird beim ersten Einschalten des Computers nach dem Anschluss dieses Scanners an den Computer durch die Windows Plug & Play-Funktion automatisch ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie zur Installation des Scanner-Treibers aufgefordert werden. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen. (Der Name des Installationsdialogfelds ist je nach Windows-Betriebssystem unterschiedlich.)

- **Wenn Sie Windows 98SE verwenden, erscheint das Dialogfeld "Hardware-Assistent".**
  1. Klicken Sie auf "Weiter".
  2. Wählen Sie "Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)", und klicken Sie dann auf "Weiter".
  3. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
  4. Wählen Sie "Andere Quelle angeben", geben Sie "D:\INF" ein (wobei "D" der dem CD-ROM-Laufwerk zugewiesene Laufwerksbuchstabe ist), und klicken Sie dann auf "Weiter".
  5. Klicken Sie auf "Weiter".
  6. Klicken Sie auf "Fertigstellen".

- **Wenn Sie Windows Me verwenden, erscheint das Dialogfeld "Hardware-Assistent".**
  1. Wählen Sie "Position des Treibers angeben (erweitert)", und klicken Sie dann auf "Weiter".
  2. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
  3. Wählen Sie "Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)", und wählen Sie dann "Geben Sie eine Position an". Geben Sie "D:\INF" ein (wobei "D" der dem CD-ROM-Laufwerk zugewiesene Laufwerksbuchstabe ist), und klicken Sie dann auf "Weiter".
  4. Klicken Sie auf "Weiter".
  5. Klicken Sie auf "Fertigstellen".

- **Wenn Sie Windows 2000 Professional verwenden, erscheint das Dialogfeld "Neue Hardware gefunden".**
  1. Klicken Sie auf "Weiter", um das Dialogfeld "Treiber für Hardwarekomponente installieren" aufzurufen.
  2. Wählen Sie "Einen passenden Treiber suchen (empfohlen)", und klicken Sie dann auf "Weiter", um zum Dialogfeld "Suche nach Treiberdateien" zu gehen.
  3. Wählen Sie "Geben Sie eine Position an", und klicken Sie dann auf "Weiter".
  4. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
  5. Geben Sie "D:\INF" ein (wobei "D" der dem CD-ROM-Laufwerk zugewiesene Laufwerksbuchstabe ist), und klicken Sie dann auf OK.
  6. Im Dialogfeld "Treiberdateien - Suchergebnisse" klicken Sie auf "Weiter".
  7. Wenn die Meldung "Digitale Signatur nicht gefunden" erscheint, klicken Sie einfach auf "Ja", um mit der Installation fortzufahren.
  8. Im Dialogfeld "Fertigstellen des Assistenten" klicken Sie auf "Fertigstellen".

- **Wenn Sie Windows XP verwenden, erscheint das Dialogfeld “Assistent für das Suchen neuer Hardware”.**
  1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
  2. Im Dialogfeld “Willkommen” wählen Sie “Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)” und klicken dann auf “Weiter”.
  3. Wählen Sie “Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen”, und deaktivieren Sie dann das Kontrollkästchen “Wechselmedien (Diskette, CD-ROM...) durchsuchen”. Wählen Sie “Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen”, geben Sie “D:\INF” ein (wobei “D” der dem CD-ROM-Laufwerk zugewiesene Laufwerksbuchstabe ist), und klicken Sie dann auf “Weiter”.
  4. Klicken Sie auf die Schaltfläche “Installation fortsetzen” im Dialogfeld “Hardwareinstallation”.
  5. Im Dialogfeld “Fertigstellen des Assistenten” klicken Sie auf “Fertigstellen”.



- Obwohl im Dialogfeld “Hardwareinstallation” eine Meldung besagt, dass der Treiber den “Windows Logo-Test nicht bestanden hat”, bedeutet das kein Problem.
- Der DR-7080C wird als “CANON DR-7080C SCSI” oder “CANON DR-7080C USB” im Verzeichnis “Imaging Device” registriert.
- Beachten Sie, dass sich der SCSI-Gerätename vom USB-Gerätenamen unterscheidet. Wenn Sie die Art der Verbindung ändern, muss Windows den Scanner wieder erkennen. Wenn Sie den Computer nach dem Ändern der Verbindungsart erstmals einschalten, müssen Sie den Gerätetreiber erneut installieren.



Wenn Sie die Installation des Gerätetreibers abbrechen, können Sie die Auftrag-Funktion nicht benutzen. (Siehe “Auftrag-Funktion” auf S. 20.) Führen Sie die komplette Installation des Gerätetreibers immer bis zu deren Ende aus.

DEUTSCH

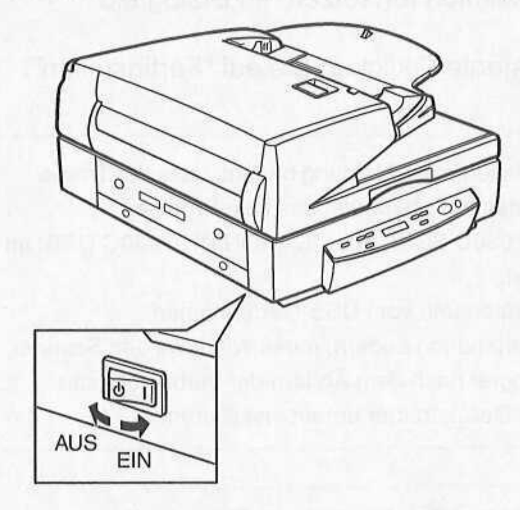
Ausschalten



Wenn Sie eine SCSI-Verbindung benutzen, schalten Sie immer zuerst den Computer und danach den Scanner aus.

1 Schalten Sie den Computer AUS.

2 Schalten Sie den Scanner aus (OFF).





- Warten Sie mindestens 10 Sekunden, bevor Sie den Scanner wieder einschalten.
- Wenn der Scanner längere Zeit nicht verwendet wird, ziehen Sie das Netzkabel aus Sicherheitsgründen aus der Steckdose.

Kapitel 3

Gebrauch der Software

In diesem Kapitel wird die Installation und Verwendung des ISIS/TWAIN-Treibers, von CapturePerfect, sowie des Job Registration Tool beschrieben, das im Lieferumfang des Scanners enthalten ist.



Hinweise zur Software

Die mit dem Scanner gelieferte Installations-CD enthält die folgenden Softwareanwendungen. Öffnen und lesen Sie die Datei "Readme.txt" auf der Installations-CD, bevor Sie die Software installieren.

- **ISIS/TWAIN-Treiber**
  Dieser Treiber ermöglicht es dem Scanner, zum Scannen von Dokumenten ISIS-kompatible (Image and Scanner Interface Specification) oder TWAIN-kompatible (Tool Without An Interesting Name) Anwendungen zu benutzen. Installieren Sie unbedingt den ISIS/TWAIN-Treiber, bevor Sie diesen Scanner benutzen.

- **CapturePerfect**
  Das ist eine TWAIN-kompatible Anwendung zum Scannen von Bildern. Installieren Sie sie bei Bedarf.

- **Job Registration Tool**
  Das Job Registration Tool ist eine TWAIN-kompatible Anwendung zum Registrieren von Aufträgen für die Auftrag-Funktion. Auf Computern mit Windows NT wird die Auftrag-Funktion allerdings nicht unterstützt. Wenn Sie die Auftrag-Funktion benutzen wollen, benutzen Sie den Scanner mit einem Computer, auf dem ein unterstütztes Betriebssystem und nicht Windows NT läuft. (Siehe "Auftrag-Funktion" auf S. 20.)


WICHTIG

- CapturePerfect und das Job Registration Tool benutzen den TWAIN-Treiber. Installieren Sie unbedingt den ISIS/TWAIN-Treiber, bevor Sie CapturePerfect oder das Job Registration Tool installieren.
- Der mit dem Scanner gelieferte ISIS/TWAIN-Treiber funktioniert nicht unbedingt mit allen ISIS- oder TWAIN-kompatiblen Anwendungen. Näheres können Sie von Ihrem Händler erfahren.
- Es ist möglich, dass einige der in diesem Handbuch erwähnten Funktionen in manchen Anwendungen nicht verfügbar sind.



Installation der Software

In diesem Kapitel werden Installation und Verwendung des ISIS/TWAIN-Treibers, von CapturePerfect, sowie des Job Registration Tool beschrieben, die zum Steuern des Scanners benutzt werden.
CapturePerfect und das Job Registration Tool benutzen den TWAIN-Treiber. Installieren Sie der Reihe nach zuerst den ISIS/TWAIN-Treiber, dann CapturePerfect, und anschließend das Job Registration Tool.


WICHTIG

- Auf Computern mit Windows NT wird die Auftrag-Funktion nicht unterstützt. Wenn Sie die Auftrag-Funktion benutzen wollen, benutzen Sie den Scanner mit einem Computer, auf dem ein unterstütztes Betriebssystem und nicht Windows NT läuft.
- Wenn auf dem Computer bereits ein anderer ISIS-kompatibler Treiber installiert ist, müssen Sie eine Sicherheitskopie der folgenden Datei erstellen. Der Inhalt dieser Datei kann bei der Installation des ISIS/TWAIN-Treibers überschrieben werden.
  C:\Windows\PixTran*.*
  C:\Windows\System\pix*.dll
- Der Name der Ordner "\Windows" und "\Windows\System" kann je nach dem verwendeten Windows-Betriebssystem unterschiedlich sein. Die obigen Ordner können je nach Betriebssystem unterschiedliche Namen aufweisen.

1 Schalten Sie den Computer EIN und starten Sie Windows.


WICHTIG

Achten Sie darauf, dass Sie sich als Administrator anmelden, wenn das Betriebssystem Windows NT 4.0 Workstation, Windows 2000 Professional oder Windows XP verwendet wird.

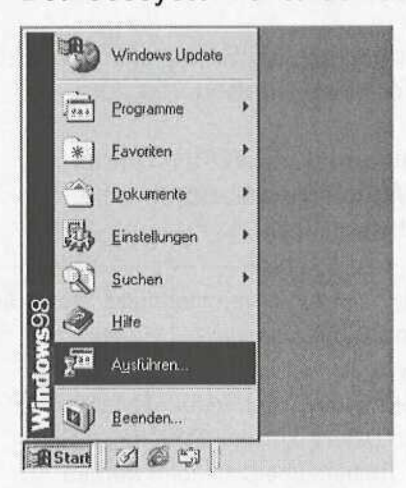
2 Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

In diesem Handbuch wird angenommen, dass "D" dem CD-ROM-Laufwerk zugewiesen wurde.

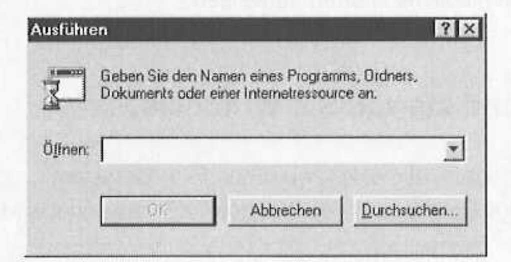
DEUTSCH

3 Klicken Sie auf “Start”, und wählen Sie dann “Ausführen”.

Das angezeigte Dialogfeld ist je nach dem verwendeten Windows-Betriebssystem unterschiedlich.



4 Geben Sie “D:*****\setup.exe” in das Feld “Öffnen” ein, und klicken Sie dann auf OK.




HINWEIS

- In diesem Beispiel trägt das CD-ROM-Laufwerk die Laufwerkskennung D:.
- ***** steht für den Namen des Ordners, in dem Sie die entsprechende Software installieren.
  ISIS/TWAIN-Treiber: **D:\Driver\setup.exe**
  CapturePerfect: **D:\CapturePerfect\setup.exe**
  Job Registration Tool: **D:\JobTool\setup.exe**

5 Dadurch wird das Installationsprogramm gestartet. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm Ihres Computers.

6 Sobald die Installation abgeschlossen ist, starten Sie Ihren Computer neu.

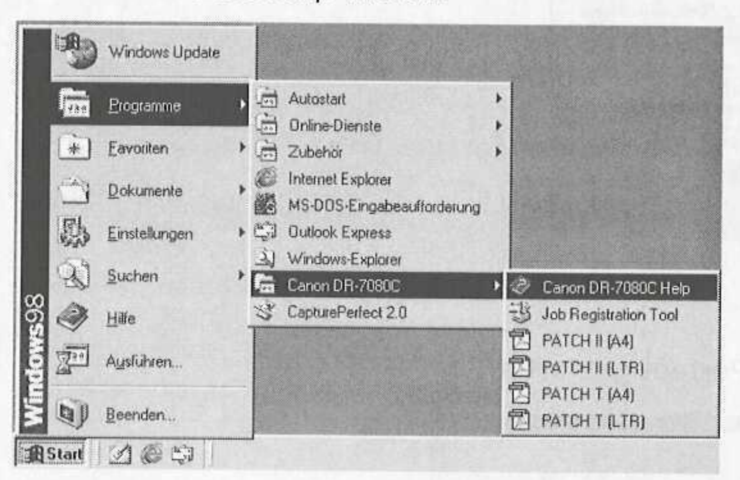


Verwendung der Software

Dieser Abschnitt zeigt, wie CapturePerfect und das Job Registration Tool zum Scannen benutzt werden.
Informationen zum Gebrauch des ISIS/TWAIN-Treibers finden Sie in der "ISIS/ TWAIN Driver HELP" (Hilfefunktion).

Anzeigen der ISIS/TWAIN-Treiber Hilfe-Datei

In der ISIS/TWAIN-Treiber Hilfedatei finden Sie Erklärungen zum Gebrauch des ISIS/TWAIN-Treibers. Sie können diese Hilfedatei anzeigen, indem Sie auf die Schaltfläche "Start" und anschließend auf "Programme" - "Canon DR-7080C" - "Canon DR-7080C Help" klicken.



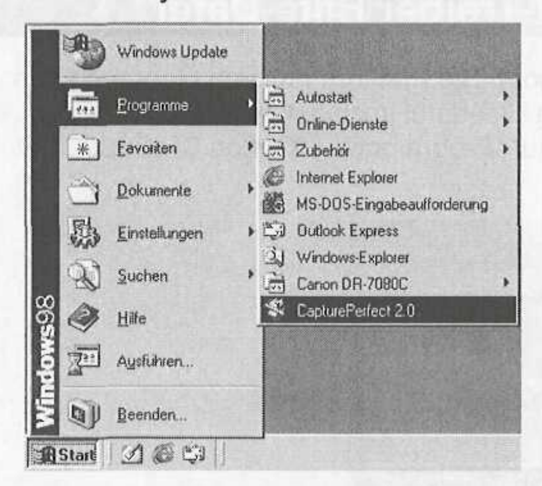
DEUTSCH

Starten von CapturePerfect

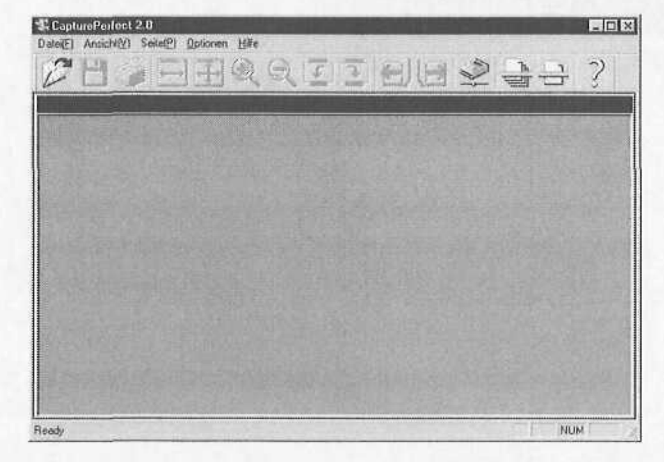
In diesem Abschnitt wird das Verfahren zum Starten und Beenden von CapturePerfect beschrieben. Näheres zur Verwendung von CapturePerfect finden Sie in CapturePerfect unter “Hilfe”.

1 Klicken Sie auf “Start” und dann auf “Programme” - “CapturePerfect 2.0”.

Klicken Sie auf “Alle Programme” - “CapturePerfect 2.0”, wenn Sie das Betriebssystem Windows XP verwenden.



2 Damit wird CapturePerfect gestartet.

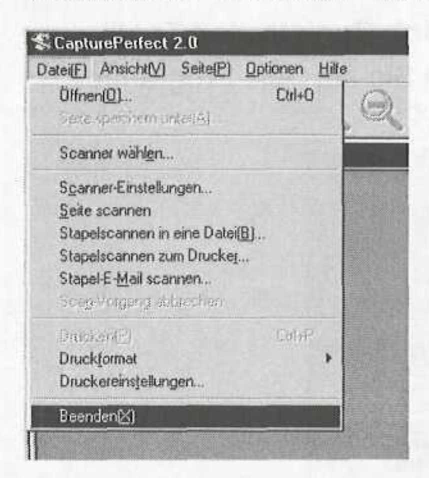




HINWEIS

Der grundlegende Gebrauch von CapturePerfect wird in der Hilfedatei von CapturePerfect erklärt.
Zum Anzeigen der Erklärungen wählen Sie in der Menüleiste von CapturePerfect unter “Hilfe” den Eintrag “Hilfe”.

3 Wählen Sie “Beenden” im Menü “Datei”.



Starten des Job Registration Tool

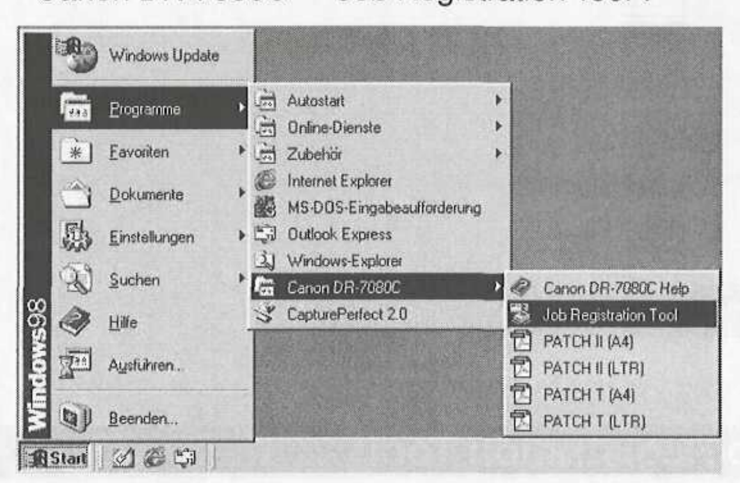
Dieser Abschnitt zeigt, wie das Job Registration Tool gestartet und beendet wird. Der Gebrauch des Job Registration Tool wird in der Hilfefunktion “Hilfe” des Job Registration Tool erklärt. Informationen zum Scannen mit der Auftrag-Funktion finden Sie unter “Gebrauch des Auftrag-Modus zum Scannen” auf S. 59.


WICHTIG

- Wenn Sie Windows 2000 oder Windows XP benutzen, müssen Sie sich unbedingt als Administrator anmelden.
- Auf Computern mit Windows NT wird die Auftrag-Funktion nicht unterstützt. Wenn Sie die Auftrag-Funktion benutzen wollen, benutzen Sie den Scanner mit einem Computer, auf dem ein unterstütztes Betriebssystem und nicht Windows NT läuft.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche “Start” und anschließend auf “Programme” - “Canon DR-7080C” - “Job Registration Tool”.

Wenn Sie Windows XP benutzen, klicken Sie auf “Alle Programme” - “Canon DR-7080C” - “Job Registration Tool”.



2 Damit wird das Job Registration Tool gestartet.





- Der Gebrauch des Job Registration Tool wird in der Hilfedatei des Job Registration Tool erklärt. Zum Anzeigen der Hilfedatei klicken Sie auf die Schaltfläche “Hilfe”.
- Die letzte Seite dieser Anleitung trägt den Titel “Liste der Aufträge”. Tragen Sie hier die Titel der Aufträge ein, die Sie mit dem Job Registration Tool registrieren.



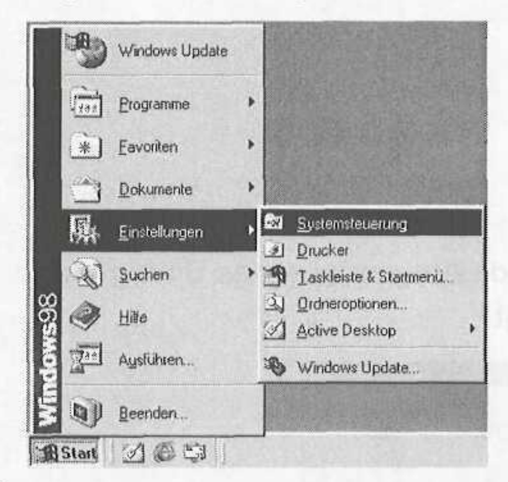
Deinstallation der Software

Dieser Abschnitt zeigt, wie die Software deinstalliert wird.



- Achten Sie darauf, dass Sie sich als Administrator anmelden, wenn das Betriebssystem Windows NT 4.0 Workstation, Windows 2000 Professional oder Windows XP verwendet wird.
- Die Namen der Dialogfelder und Schaltflächen in Windows XP unterscheiden sich von den in diesem Handbuch verwendeten Bezeichnungen. Informationen zur Deinstallation der Software finden Sie "Hilfe- und Supportcenter" von Windows XP.

1 Klicken Sie auf "Start" und dann auf "Einstellungen" - "Systemsteuerung".

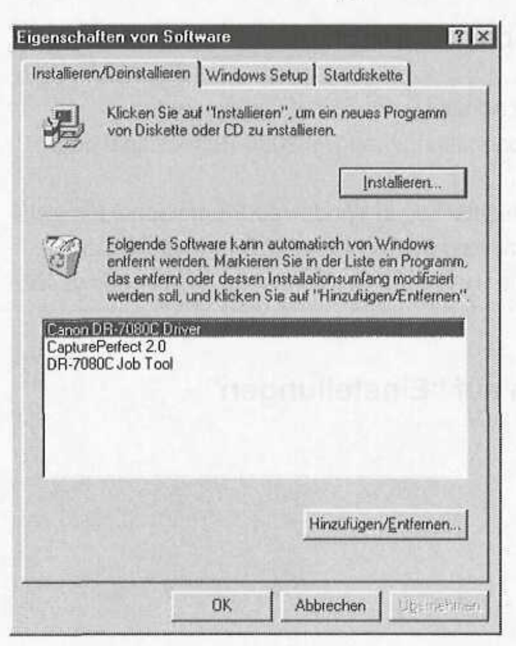


2 Doppelklicken Sie auf das Symbol "Software".

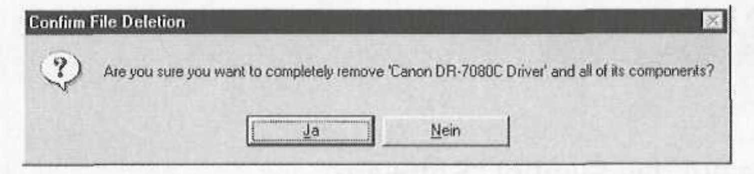


Es wird das Dialogfeld "Eigenschaften von Software" angezeigt.

3 Wählen Sie aus der Liste im Dialogfeld den Namen der Anwendung, die Sie entfernen möchten, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche “Hinzufügen/Entfernen”.



4 Daraufhin wird für die zu löschende Anwendung das Dialogfeld “Comfirm File Deletion” angezeigt.



Wenn Sie “Canon DR-7080C Driver” gewählt haben, wird das obige Dialogfeld angezeigt.

5 Klicken Sie auf “Ja”, um das Deinstallationsprogramm zu starten.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Deinstallation der Software abzuschließen.

Kapitel 4

Gebrauch des Scanners

Dieses Kapitel enthält Hinweise zu den Dokumenten, die bei diesem Scanner verwendet werden können, sowie zu den Scanvorgängen.



4.1 Dokumente

Dieser Abschnitt zeigt, welche Dokumententypen mit dem Dokumenteneinzug gescannt werden können.



> Gehen Sie bei der Handhabung von Dokumenten umsichtig vor. Eine falsche Handhabung von Papier kann zu Schnittwunden oder anderen Verletzungen führen.

Dokumenttypen

Nachstehend finden Sie die Abmessungen von Dokumenten, die über den Dokumenteneinzug eingezogen werden können:

Breite: 139,7 mm bis 304,8 mm
Länge: 128 mm bis 432 mm (Normalmodus)
128 mm bis 630 mm (Modus für lange Dokumente)
128 mm bis 540 mm (Modus für lange Dokumente/Farbmodus 600 dpi)

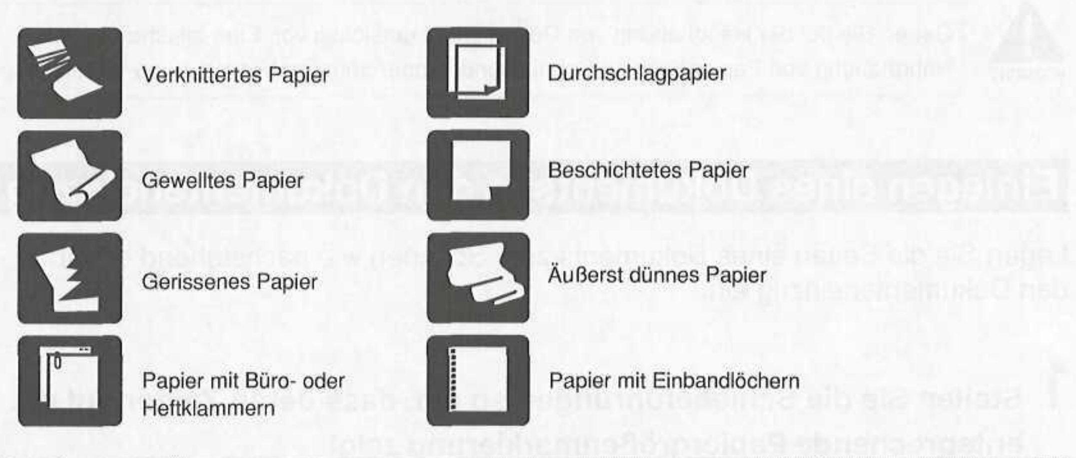
Stärke der Dokumente
- Schwarzweiße Dokumente
  - Simplex: 0,06 mm bis 0,15 mm
  - Duplex: 0,07 mm bis 0,15 mm
- Schwarzweiße/farbige Dokumente gemischt
  - 0,07 mm bis 0,15 mm
- Farbige Dokumente
  - 0,08 mm bis 0,15 mm

Gewicht der Dokumente
- Schwarzweiße Dokumente
  - Simplex: 42 bis 128 g/m^2
  - Duplex: 50 bis 128 g/m^2
- Schwarzweiße/farbige Dokumente gemischt
  - 50 bis 128 g/m^2
- Farbige Dokumente
  - 64 bis 128 g/m^2

Befolgen Sie bei der Vorbereitung eines Dokuments für das Scannen die folgenden Richtlinien:

- Wenn Sie lange Dokumente scannen, schalten Sie im Benutzermodus den Modus für lange Dokumente ein ("ON"). (Siehe "Über die Benutzermodi" auf S. 70.)
- Stellen Sie vor dem Scannen von Dokumenten mit aufgeklebtem Bildmaterial sicher, dass die Tinte oder der Klebstoff auf den Seiten vollkommen abgetrocknet ist. Wenn die Dokumente gescannt werden, während die Tinte oder der Klebstoff noch feucht sind, können beim Scanner Probleme auftreten.
- Wenn Sie ein mit Bleistift geschriebenes Dokument scannen, ist es möglich, dass die Buchstaben nicht richtig gescannt werden, oder dass die Bleistiftschrift auf die Rollen übertragen wird und anschließend gescannte Dokumente verschmutzt werden. Kopieren Sie Dokumente dieser Art vor dem Scannen, und scannen Sie dann die Kopie. Reinigen Sie die Scanrollen immer, nachdem ein mit Bleistift oder einem anderen weichen Schreibmaterial geschriebenes Dokument gescannt wurde. (Siehe "Reinigung des Dokumenteneinzugs" auf S. 94.)
- Wenn Sie dünnes Papier im Duplex-Modus scannen, wird die auf der Rückseite gedruckte Schrift eventuell ebenfalls gescannt. Ändern Sie in diesem Fall die Scandichte.

- Wenn Sie Dokumente mit rauer Oberfläche scannen, kann die Reibung zwischen den Dokumenten einen Papierstau verursachen. Wählen Sie in diesem Fall "Flachbett", und scannen Sie das Dokument blattweise.
- Wenn Sie einen Stapel von NCR-Dokumenten scannen, achten Sie darauf, dass sie nicht aneinander haften. Falls ein Papierstau auftritt, ändern Sie die Einstellung für "Zu scannende Seite" auf "Flachbett", und scannen Sie das Dokument blattweise.
- Um Papierstaus, eine Beschädigung der Dokumente und Scannerstörungen zu vermeiden, führen Sie die folgenden Papiertypen nicht zu. Scannen Sie diese Papiertypen blattweise über das Flachbett (Dokumentenglas).



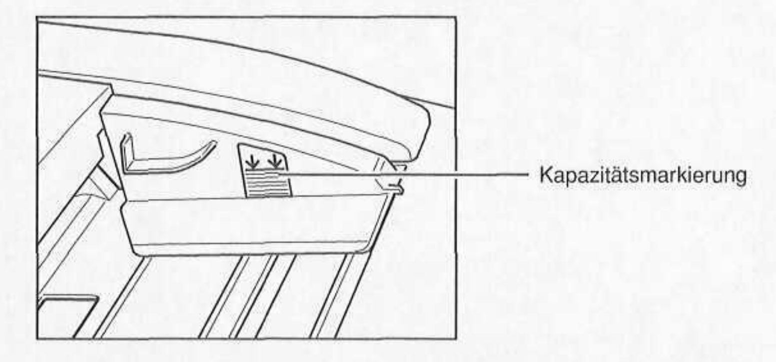

HINWEIS

- Beachten Sie, dass das Mischen von Dokumenten unterschiedlicher Papierstärken und Größen zu Einzugsstörungen führen kann.
- Bei Dokumenten, die 5 mm vom Rand entfernt Text oder Bilder enthalten, oder Dokumenten mit farbigem Hintergrund kann es vorkommen, dass die Schiefeinzugserkennung oder die automatische Erkennung der Seitengröße nicht richtig funktionieren.

Fassungsvermögen des Dokumenteneinzugs

Beachten Sie beim Einlegen von Dokumenten in den Dokumenteneinzug folgende Regeln.

- Achten Sie darauf, dass der Dokumentenstapel nicht höher ist als die Kapazitätsmarkierung. Zu viele Blätter im Dokumenteneinzug können einen Stau verursachen.
- In den Dokumenteneinzug können ungefähr 100 Blätter Standardpapier im A4/LTR-Format (80g/m2) eingelegt werden.





Einlegen von Dokumenten in den Scanner

Dieser Abschnitt zeigt, wie Dokumente zum Scannen in den Dokumenteneinzug eingelegt und richtig auf dem Flachbett (Dokumentenglas) positioniert werden.

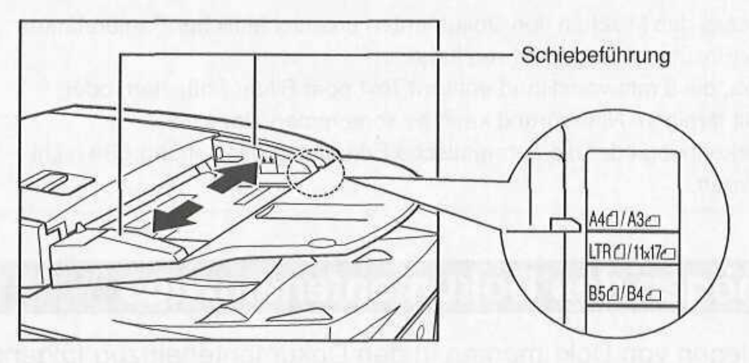


Gehen Sie bei der Handhabung von Dokumenten umsichtig vor. Eine falsche Handhabung von Papier kann zu Schnittwunden oder anderen Verletzungen führen.

Einlegen eines Dokuments in den Dokumenteneinzug

Legen Sie die Seiten eines Dokuments zum Scannen wie nachstehend erklärt in den Dokumenteneinzug ein.

1 Stellen Sie die Schiebeführungen so ein, dass deren Zeiger auf die entsprechende Papiergrößenmarkierung zeigt.

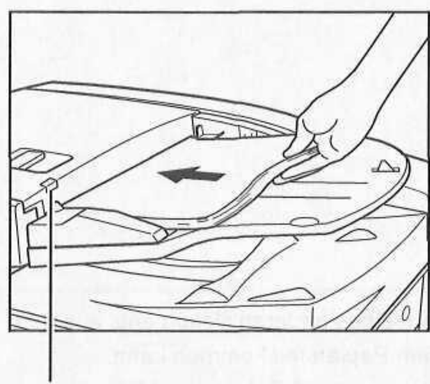




Benutzen Sie zum Einstellen der linken und rechten Schiebeführung beide Hände. Wenn Sie nur eine Schiebeführung einstellen, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

2 Stoßen Sie die Kanten des Dokumentenstapels auf einer ebenen Fläche auf gleich, und legen Sie den Stapel mit der zu scannenden Seite nach oben in den Dokumenteneinzug.

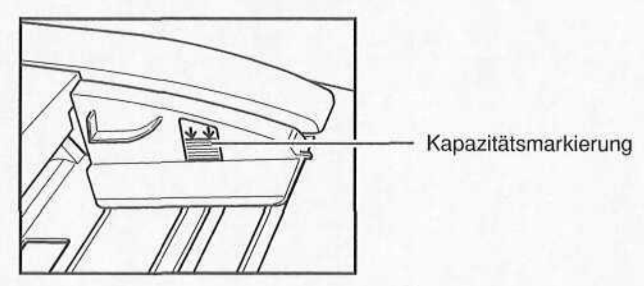
Schieben Sie den Stapel so weit wie möglich in den Dokumenteneinzug, bis die Dokument-Anzeige leuchtet.



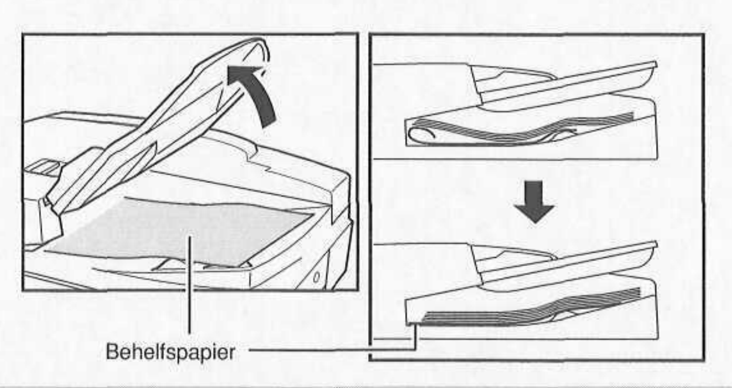
DEUTSCH


WICHTIG

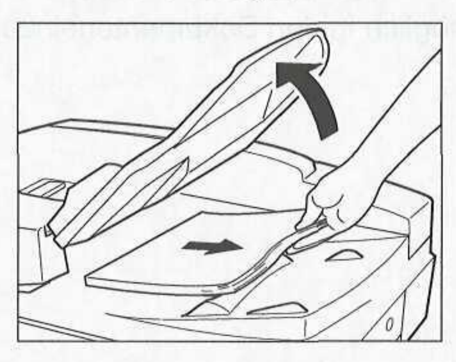
- Achten Sie darauf, dass der Dokumentenstapel nicht höher ist als die Kapazitätsmarkierung.
  Zu viele Blätter im Dokumenteneinzug können einen Stau verursachen.
- In den Dokumenteneinzug können ungefähr 100 Blätter Standardpapier im A4/LTR-Format (80g/m2) eingelegt werden.



- Beim Scannen von NCR-Papier im Format A3/11" x 17" oder größer oder von sehr dünnem Papier, kann das Dokument gelegentlich im Papierauswurfmechanismus stecken bleiben. In diesem Fall empfiehlt es sich, vor dem Scannen solcher Dokumente einige Blätter Normalpapier (Behelfspapier) ins Dokument-Ausgabefach zu legen.



4 Wenn Sie mit dem Scannen fertig sind, heben Sie das Dokumentenfach an und entnehmen das Dokument aus dem Dokument-Ausgabefach.



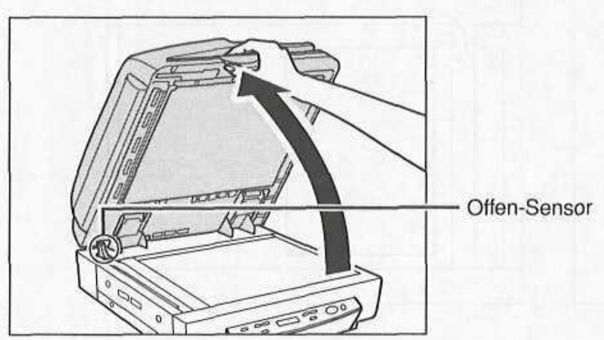

WICHTIG

- Nehmen Sie das Dokument vor dem Scannen eines anderen Dokuments aus dem Dokument-Ausgabefach, da es sonst zu einem Papierstau kommen kann.
- Heben Sie das Dokumentenfach nur so weit an wie zum Entnehmen des ausgegebenen Dokuments notwendig. Gewaltsames Anheben des Dokumentenfachs kann zu Gerätestörungen führen.

Positionieren eines Dokuments auf dem Flachbett (Dokumentenglas)

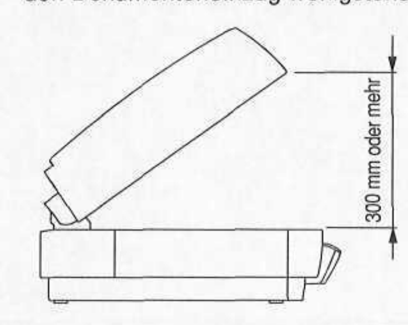
Gehen Sie wie folgt vor, um Bücher, dicke oder sehr dünne Dokumente, OHP-Folien oder andere Dokumente, die nicht mit dem Dokumenteneinzug gescannt werden können, über das Flachbett (Dokumentenglas) zu scannen.

1 Heben Sie den Dokumenteneinzug an.




WICHTIG

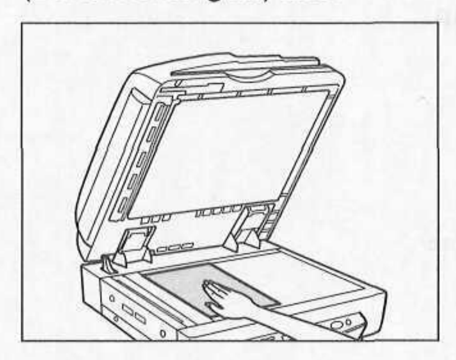
- Schließen Sie den Dokumenteneinzug langsam und vorsichtig, damit Sie sich nicht Ihre Finger einklemmen. Ansonsten kann es zu Verletzungen kommen.
- Wenn Sie Dokumente über das Flachbett (Dokumentenglas) scannen, heben Sie den Dokumenteneinzug wenigstens 300 mm an, bis der Offen-Sensor ausrastet.

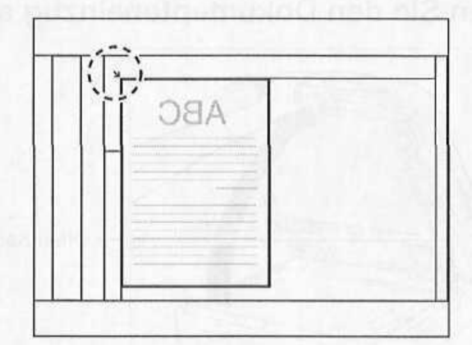


DEUTSCH

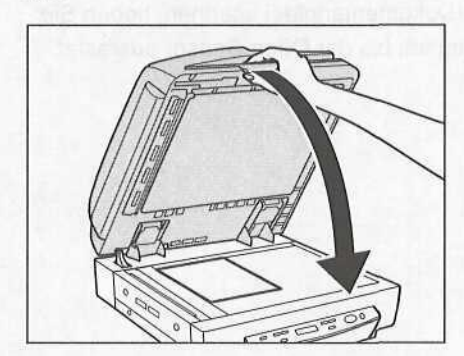
2 Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten auf das Flachbett (Dokumentenglas).

Mit der Scanseite des Dokuments nach unten richten Sie dessen Ecke an der Pfeilmarkierung an der oberen, linken Ecke des Flachbetts (Dokumentenglas) aus.





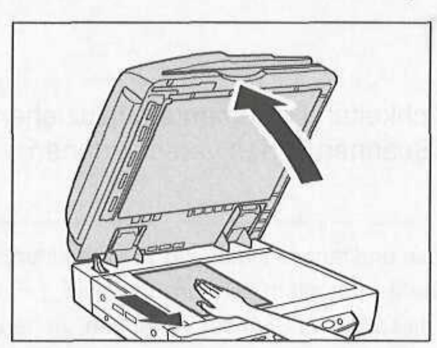
3 Senken Sie den Dokumenteneinzug langsam und vorsichtig wieder ab.





- Schließen Sie den Dokumenteneinzug langsam und vorsichtig, damit Sie sich nicht Ihre Finger einklemmen. Ansonsten kann es zu Verletzungen kommen.
- Wenn Sie ein dickes Buch oder Ähnliches über das Flachbett (Vorlagenglas) scannen, drücken Sie nicht stark auf den Dokumenteneinzug. Ansonsten könnte das Glas beschädigt werden, oder Gerätestörungen oder Verletzungen auftreten.

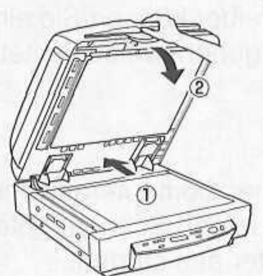
4 Heben Sie den Dokumenteneinzug an und entfernen Sie das Dokument vom Flachbett (Dokumentenglas).

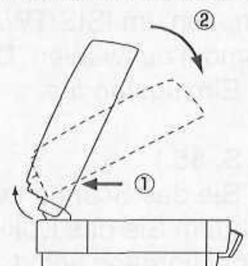




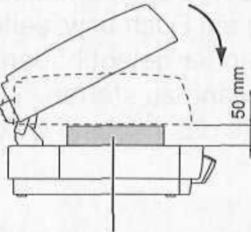
- Öffnen Sie den Dokumenteneinzug langsam und vorsichtig, damit er nicht nach hinten fällt.
- Lassen Sie den Dokumenteneinzug beim Scannen von dicken Dokumenten (wie Büchern) geöffnet, oder gehen Sie wie nachstehend erklärt vor.

1. Heben Sie den Dokumenteneinzug an.
2. Während Sie nun auf die Unterseite des Dokumenteneinzugs drücken ①, ziehen Sie den Dokumenteneinzug nach unten und nach vorne ②.



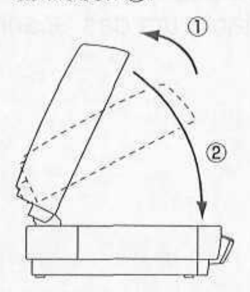


3. Legen Sie das dicke Dokument oder Buch auf das Flachbett (Dokumentenglas), und halten Sie den Dokumenteneinzug beim Scannen etwas fest.



Buch oder dickes Dokument

4. Bringen Sie den Dokumenteneinzug in die ursprüngliche Position zurück, indem Sie ihn wieder vollständig anheben ① und anschließend langsam und vorsichtig schließen ②.



DEUTSCH



Einzug und Scannen von Dokumenten

Dieser Abschnitt zeigt die verschiedenen Möglichkeiten Dokumente einzuziehen, sowie die grundlegende Vorgehensweise zum Scannen in den verschiedenen Modi.



- Lose Kleidung, loser Schmuck, lange Schlipse und langes Haar sind zu vermeiden, da sie sich in den beweglichen Teilen des Geräts, vor allem den Einzugsrollen, verfangen können. Falls sich Gegenstände dieser Art im Scanner verfangen, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose, um den Scanner anzuhalten.
- Überprüfen Sie den Papierstapel und entfernen Sie alle Büroklammern, Heftklammern, Nadeln oder andere Befestigungsteile aus Metall oder Kunststoff. Sie können eine Beschädigung der Dokumente, Papierstaus sowie Scannerstörungen verursachen.

Scanverfahren

Mit der Einstellung “Einzugsoption” im ISIS/TWAIN-Treiber können Sie einen der drei nachstehenden Einzugsmodi auswählen. Die Vorgehensweise richtet sich nach dem jeweils gewählten Einzugsmodus.

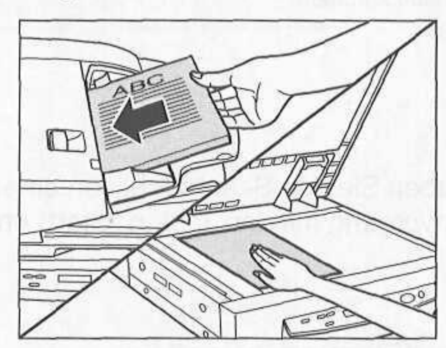
- **Standard-Einzug (Siehe S. 55.)**
  In diesem Modus können Sie das Scannen von einer Computeranwendung aus starten und stoppen. Nachdem Sie das Dokument in den Scanner gelegt haben, können Sie den Scanvorgang vom Computer aus starten.
- **Bedienfeld-Einzug (Siehe S. 56.)**
  Der Bedienfeld-Einzug ist nützlich, wenn Sie über den Dokumenteneinzug fortlaufend scannen, oder wenn Sie beispielsweise ein Buch usw. seitenweise scannen. Nachdem Sie das Dokument auf den Scanner gelegt haben, drücken Sie am Scanner die Taste “Start”, um den Scanvorgang zu starten.
  Nachdem das Dokument gescannt wurde, legen Sie das nächste Dokument auf den Scanner und drücken wieder auf “Start”.
- **Automatischer Einzug (Siehe S. 57)**
  Benutzen Sie diesen Modus zum Scannen von einem ganzen Stapel von Dokumentenseiten über den Dokumenteneinzug. Das Scannen wird automatisch gestartet, sobald der Scanner im Dokumentenfach ein Dokument erkennt. Das Scannen wird angehalten, sobald das Dokumentenfach leer ist. Legen Sie das nächste Dokument ins Dokumentenfach, um das Scannen fortzusetzen.

◆ Standard-Einzug

Um den Standard-Einzugsmodus zu verwenden, starten Sie den Scanvorgang in der Anwendung.

1 Wählen Sie "Standard-Einzug" unter "Einzugsoption" im Einstellungsbildschirm des ISIS/TWAIN-Treibers.

2 Legen Sie das Dokument auf den Scanner.




WICHTIG

Wie Dokumente in den Scanner eingelegt werden, erfahren Sie unter "Einlegen von Dokumenten in den Scanner" auf S. 48.

3 Führen Sie von der benutzten Anwendung aus den Befehl zum Starten des Scanvorgangs aus.

⇨ Damit wird der Scanvorgang gestartet.

4 Sobald das Dokument gescannt ist, geht die Anwendung in den Bereitschaftsmodus.


HINWEIS

Wenn der Papiereinzug während dem Scannen aufgrund eines Systemfehlers oder Papierstaus stoppt, achten Sie darauf, dass die letzte Seite des Dokuments richtig registriert wurde, bevor Sie das Scannen fortsetzen.

DEUTSCH

5 Wenn Sie ein anderes Dokument scannen wollen, legen Sie es in den Scanner, und führen Sie von der Anwendung aus den Befehl zum Fortsetzen des Scanvorgangs aus. Zum Beenden des Scannens führen Sie den entsprechenden Befehl in der benutzten Anwendung aus.


WICHTIG

Wenn Sie mit dem Dokumenteneinzug scannen, entnehmen Sie die bereits gescannten Seiten aus dem Dokument-Ausgabefach, bevor Sie ein anderes Dokument scannen. Wenn Sie das Dokument im Dokument-Ausgabefach belassen und ein anderes Dokument scannen, kann es zu einem Papierstau kommen.

◆ Bedienfeld-Einzug

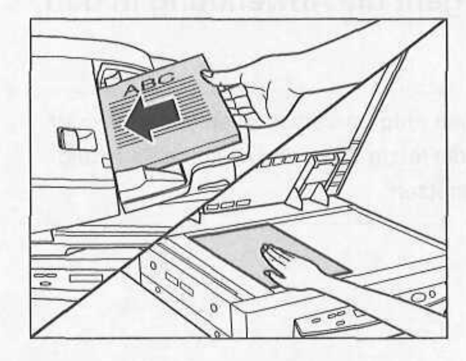
Wenn Sie den Bedienfeld-Einzug benutzen, geben Sie den Scanbefehl von einer Anwendung aus und steuern danach den Scanvorgang mit den Tasten "Start" und "Stop" des Scanners.

1 Wählen Sie "Bedienfeld-Einzug" unter "Einzugsoption" im Einstellungsbildschirm des ISIS/TWAIN-Treibers.

2 Führen Sie von der benutzten Anwendung aus den Befehl zum Starten des Scanvorgangs aus.

⇨ Daraufhin beginnt die Lampe der "Start"-Taste grün zu leuchten.

3 Legen Sie das Dokument in den Scanner.




WICHTIG

Wie Dokumente in den Scanner eingelegt werden, erfahren Sie unter "Einlegen von Dokumenten in den Scanner" auf S. 48.

4 **Drücken Sie die "Start"-Taste**

5 **Sobald das Dokument gescannt ist, geht der Scanner in den Bereitschaftsmodus.**



> Wenn der Papiereinzug während dem Scannen aufgrund eines Systemfehlers oder Papierstaus stoppt, achten Sie darauf, dass die letzte Seite des Dokuments richtig registriert wurde, bevor Sie das Scannen fortsetzen.

6 **Wenn Sie ein anderes Dokument scannen wollen, legen Sie es in den Scanner, und drücken Sie wieder die Taste "Start", um den Scanvorgang fortzusetzen. Um das Scannen zu beenden, drücken Sie die Taste "Stop".**



> Wenn Sie mit dem Dokumenteneinzug scannen, entnehmen Sie die bereits gescannten Seiten aus dem Dokument-Ausgabefach, bevor Sie ein anderes Dokument scannen. Wenn Sie das Dokument im Dokument-Ausgabefach belassen und ein anderes Dokument scannen, kann es zu einem Papierstau kommen.

◆ Automatischer Einzug

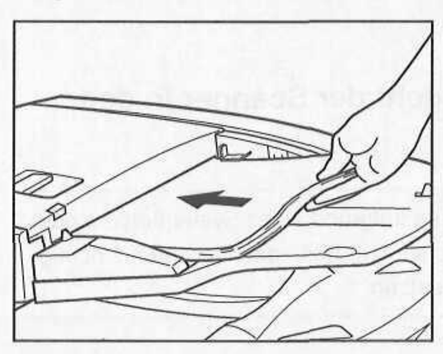
Der automatische Einzug kann zum Einziehen eines Dokuments über den Dokumenteneinzug benutzt werden. Nachdem von der Anwendung aus der Befehl zum Scannen ausgeführt wurde, startet der Scanvorgang automatisch, sobald der Scanner im Dokumenteneinzug ein Dokument erkennt.

1 **Wählen Sie "Automatischer Einzug" unter "Einzugsoption" im Einstellungsbildschirm des ISIS/TWAIN-Treibers.**

2 **Führen Sie von Ihrer Anwendung aus den Befehl zum Scannen aus.**

⇨ Daraufhin beginnt die Lampe der "Start"-Taste grün zu leuchten.

3 Legen Sie das Dokument ins Dokumentenfach.



⇨ Der Scanner erkennt das Dokument und der Scanvorgang beginnt.


WICHTIG

Wie Dokumente in den Scanner eingelegt werden, erfahren Sie unter “Einlegen von Dokumenten in den Scanner” auf S. 48.

4 Sobald das Dokument gescannt ist, geht der Scanner in den Bereitschaftsmodus.

5 Heben Sie das Dokumentenfach an, um die ausgegebenen Dokumente zu entnehmen.


WICHTIG

Nehmen Sie das Dokument vor dem Scannen eines anderen Dokuments immer aus dem Dokument-Ausgabefach, bevor Sie ein anderes Dokument scannen. Wenn Sie das Dokument im Dokument-Ausgabefach belassen und ein anderes Dokument scannen, kann es zu einem Papierstau kommen.

6 Sobald Sie ein anderes Dokument ins Dokumentenfach legen, wird es automatisch gescannt. Sobald Sie mit dem Scannen fertig sind, drücken Sie die Taste “Stop”.



4.4 Andere Scan-Techniken

Dieser Abschnitt zeigt, wie Dokumente im Auftrag-Modus gescannt werden und wie der Zählmodus (Count Only Mode) benutzt wird, um die Dokumentenseiten zu zählen. Außerdem finden Sie Informationen über die Verwendung von Patchcode-Blättern, mit denen Aufträge automatisch getrennt werden können.

Gebrauch des Auftrag-Modus zum Scannen



WICHTIG

Auf Computern mit Windows NT wird die Auftrag-Funktion nicht unterstützt. Wenn Sie die Auftrag-Funktion benutzen wollen, benutzen Sie den Scanner mit einem Computer, auf dem ein unterstütztes Betriebssystem und nicht Windows NT läuft.

1 Stellen Sie die Ereignis-Funktion ein.

(Siehe “Einstellen der Ereignis-Funktion” auf S. 60.)

2 Registrieren Sie mit dem Job Registration Tool einen Auftrag.

(Siehe “Wie das Job Registration Tool gestartet wird” auf S. 41.)

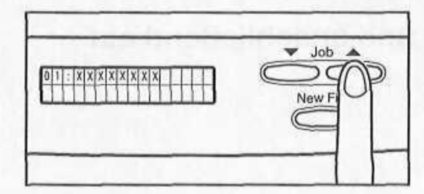


HINWEIS

Wie Sie mit dem Job Registration Tool einen Auftrag registrieren, wird in der Hilfefunktion “Hilfe” des Job Registration Tool erklärt.

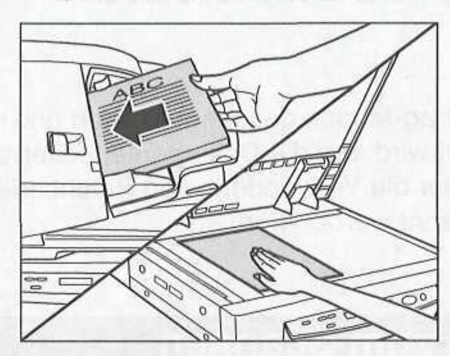
3 Drücken Sie die Job-Taste “▲”, um den Auftrag-Modus zu aktivieren.

⇨ Daraufhin erscheint im Display die Anzeige der Auftragsnummern.



4 Wählen Sie mit den Job-Tasten “▲” und “▼” die Nummer des gewünschten Auftrags (01 bis 99).

5 Legen Sie das Dokument in den Scanner.




WICHTIG

Wie Dokumente in den Scanner eingelegt werden, erfahren Sie unter „Einlegen von Dokumenten in den Scanner“ auf S. 48.

6 Drücken Sie die “Start”-Taste

⇨ Die Bilddatei wird entsprechend den Einstellungen des gewählten Auftrags weitergeleitet.

7 Sobald das Dokument vollständig gescannt ist, drücken Sie die Taste “Stop”, um den Auftrag-Modus zu beenden.

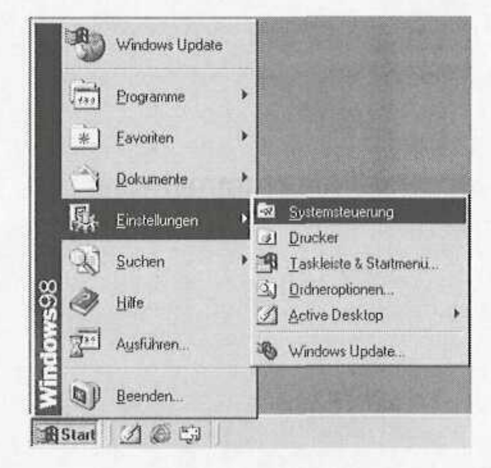

HINWEIS

Falls der Auftrag-Modus nicht richtig funktioniert, schlagen Sie unter „Fehlerbehebung“ auf S. 86 nach.

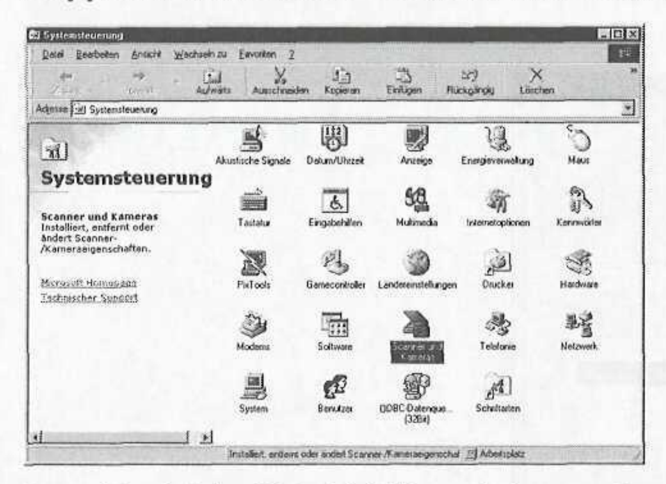
◆ Einstellen der Ereignis-Funktion

Die Auftrag-Funktion funktioniert nicht, wenn für die Ereignis-Funktion des Scanners nicht “DR7080C Job Tool” ausgewählt ist. Bevor Sie die Auftrag-Funktion benutzen, stellen Sie die Ereignis-Funktion des Scanners wie nachstehend erklärt ein.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche “Start” und anschließend auf “Einstellungen” – “Systemsteuerung”.



2 Doppelklicken Sie auf "Scanner und Kameras".

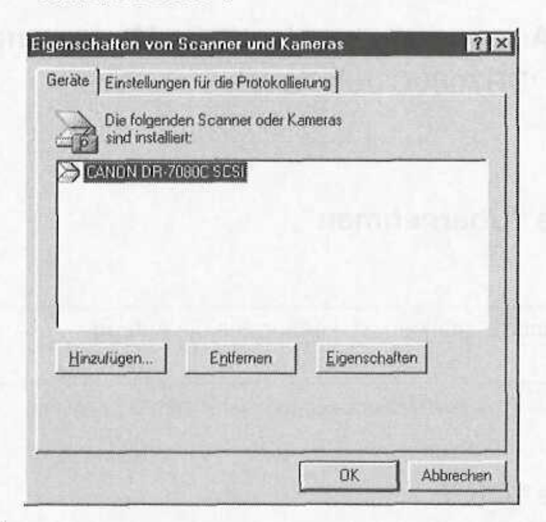


Daraufhin wird das Dialogfeld "Eigenschaften von Scanner und Kameras" angezeigt.

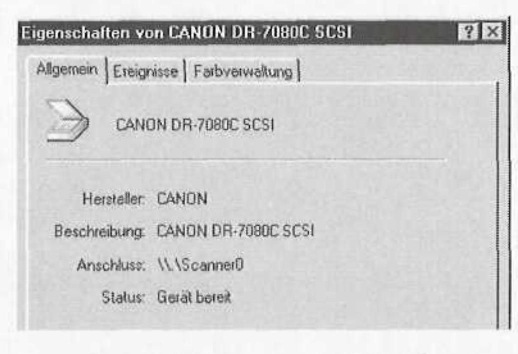

HINWEIS

Das angezeigte Dialogfeld ist je nach verwendeter Windows-Version unterschiedlich.

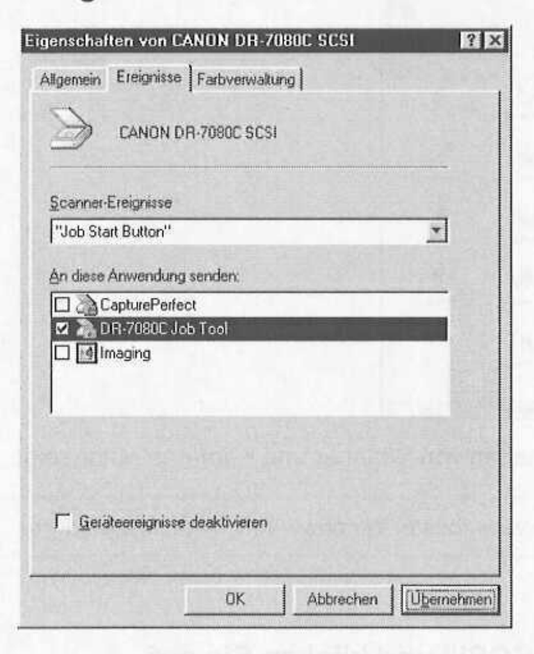
3 Wählen Sie "Canon DR-7080C SCSI" und klicken Sie auf "Abbrechen".



4 Klicken Sie auf die Registerkarte "Ereignisse".



5 **Wählen Sie unter “Job Start Button” den Eintrag “Scanner-Ereignisse”.**



6 **Entfernen Sie unter “An diese Anwendung senden:” die Markierung von allen Einträgen außer von “DR7080C Job Tool”.**

7 **Klicken Sie auf die Schaltfläche “Übernehmen”.**



Wenn das Kästchen für "Geräteereignisse" markiert ist, können Sie die Auftrag-Funktion nicht benutzen.

8 **Klicken Sie auf die Schaltfläche “OK”.**

9 **Starten Sie Windows neu.**

Gebrauch des Zählmodus

Im Zählmodus werden die Seiten über den Dokumenteneinzug eingezogen und nur gezählt. Das Dokument wird dabei nicht gescannt. Der Zählmodus kann direkt am Scanner ohne Einsatz des Computers benutzt werden.

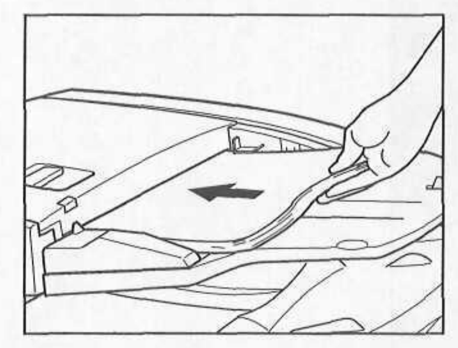
1 Aktivieren Sie über den Benutzermodus den Zählmodus des Scanners.

(Siehe “Über die Benutzermodi” auf S. 72.)

C	o	u	n	t		O	n	l	y		M	o	d	e	
											0	0	0	0	0

⇨ Daraufhin beginnt die Lampe der “Start”-Taste grün zu leuchten.

2 Legen Sie das Dokument in den Dokumenteneinzug, und drücken Sie die Taste “Start”.



⇨ Die Seiten des Dokuments werden eingezogen und dabei gezählt.

3 Sobald alle Seiten eingezogen wurden, beenden Sie den Zählmodus.

(Siehe “Über die Benutzermodi” auf S. 72.)

Um die Seitenanzahl aus dem Display zu löschen, halten Sie die “Stop”-Taste etwa zwei Sekunden lang gedrückt.

Uso dei fogli di patchcode

I fogli di patchcode sono fogli di carta sui quali è stampato un motivo speciale che consente di separare i file senza interrompere l'attività di scansione. Lo scanner è in grado di riconoscere questi fogli e di separare i file nel modo richiesto.

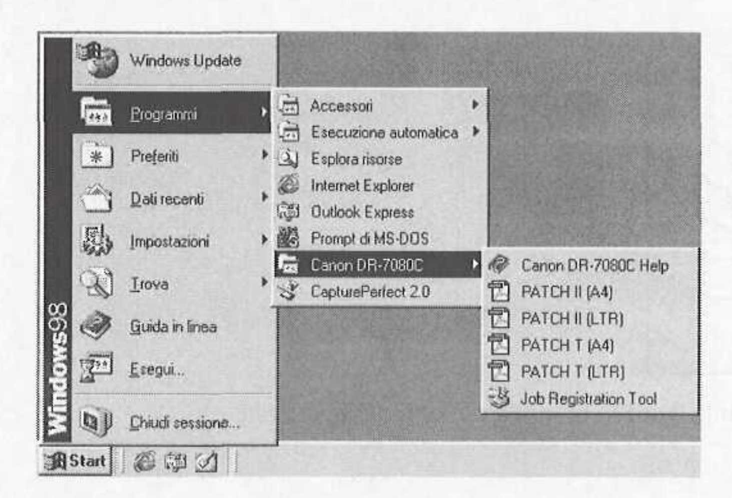


Nota

- Quando si utilizzano i fogli di patchcode, consultare la Guida in linea del driver ISIS/TWAIN.
- Il riconoscimento dei patchcode è abilitato solo quando l'applicazione utilizzata per la scansione supporta la separazione dei file.

◆ Fogli di patchcode

I fogli di patchcode sono dati PDF (Portable Document Format); ne esistono quattro tipi: [PATCH II (A4)], [PATCH II (LTR)], [PATCH T (A4)] e [PATCH T (LTR)]. Fare clic su [Start] in Windows, quindi su [Programmi] - [Canon DR-7080C] - [PATCH X(XX)] e utilizzare il documento che viene stampato.





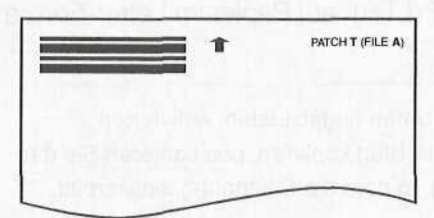
HINWEIS

È necessario utilizzare CapturePerfect o un'altra applicazione in grado di aprire file PDF.

◆ Patchcode-Mustertypen

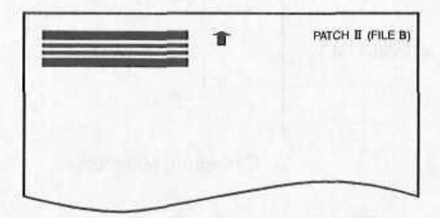
Es gibt zwei verschiedene Patchcode-Muster, die unten abgebildet sind. Das Ergebnis ist je nach Muster unterschiedlich.

● **PATCH T (FILE A)**



Wenn dieses Blatt erkannt wird, wird das auf das Blatt folgende Dokument in einer getrennten Datei gespeichert.

● **PATCH II (FILE B)**



Wenn dieses Blatt erkannt wird, wird die Datei nach diesem Blatt getrennt (beendet). Dieses Blatt wird als Bild gespeichert, selbst wenn bei der Patchcode-Erkennung festgelegt wurde, dass dieses Blatt nicht als Bild gespeichert werden soll.

◆ Verwendung von Patchcode-Blättern

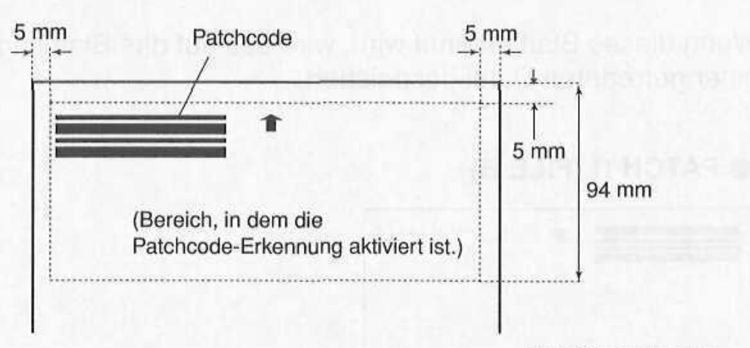
1 Drucken Sie die Patchcode-Daten auf das folgende Papierformat:

- Drucken Sie "PATCH II (A4)" und "PATCH T (A4)" auf Papier im A4-Format.
- Drucken Sie "PATCH II (LTR)" und "PATCH T (LTR)" auf Papier im Letter-Format.



HINWEIS

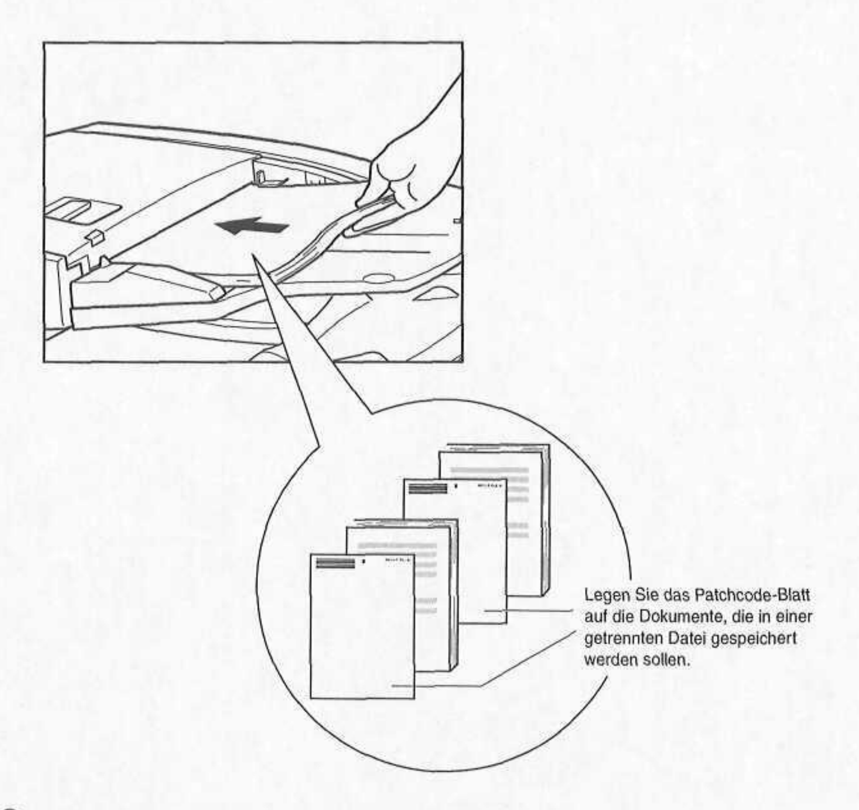
- Patchcode-Muster werden innerhalb des unten abgebildeten, aktivierten Bereichs erkannt. Wenn Sie ein Patchcode-Blatt kopieren, positionieren Sie das Bild so, dass es in dem Bereich erscheint, in dem die Erkennung aktiviert ist.



Einheiten: Millimeter

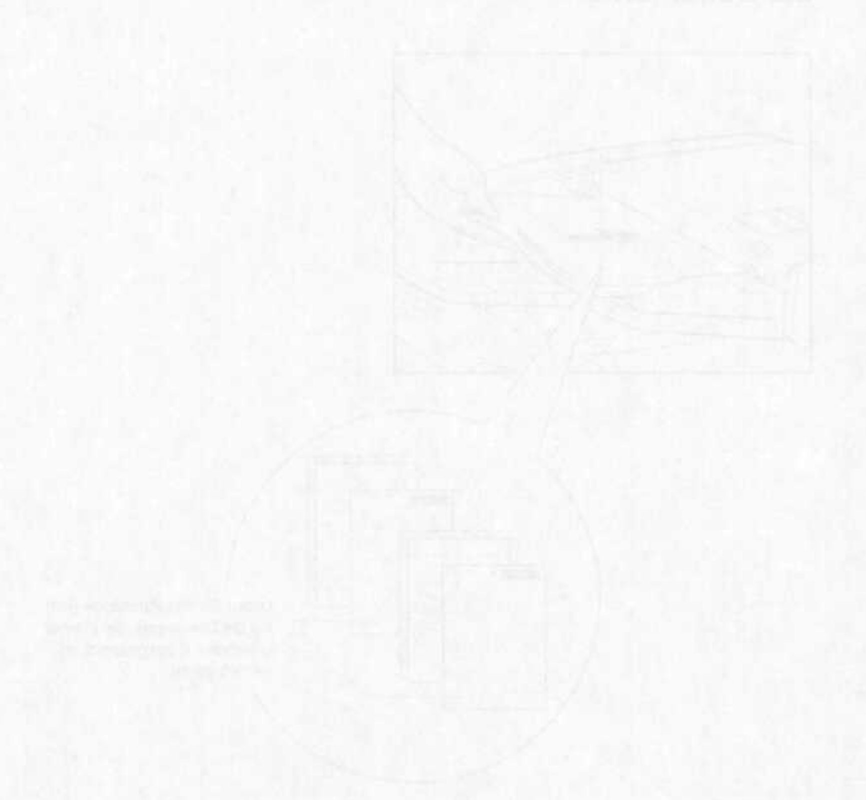
- Verwenden Sie beim Kopieren von Patchcode-Blättern dasselbe Papierformat und dieselbe Dichte wie bei dem ursprünglichen Patchcode-Blatt. Wenn das kopierte Blatt nicht dicht genug oder zu dicht ist, wird es vom Scanner eventuell nicht richtig erkannt.
- Achten Sie darauf, dass das Patchcode-Blatt nicht schmutzig wird, vor allem in dem Bereich, in dem die Patchcode-Erkennung aktiviert ist. Das Patchcode-Blatt darf nicht gefaltet oder verknittert werden. Dies könnte eine Erkennung des Blatts durch den Scanner verhindern.
- Wenn das Patchcode-Blatt gescannt wird und nicht dicht genug oder zu dicht ist, wird es vom Scanner eventuell nicht richtig erkannt.

2 **Legen Sie das Patchcode-Blatt auf die Dokumente, die in einer getrennten Datei gespeichert werden sollen, und scannen Sie dann die Dokumente.**



3 **Legen Sie die Scanbedingungen fest, und starten Sie dann den Scanvorgang.**

DEUTSCH



Kapitel 5

Benutzermodi

In diesem Kapitel werden die sonstigen Funktionen des Scanners beschrieben.



5.1 Über die Benutzermodi

Mittels der nachstehend beschriebenen Benutzermodi können die Einstellungen des Scanners konfiguriert werden.

Funktionen des Benutzer-Modus

Die einzelnen Funktionen des Benutzermodus sind:

● **Zählmodus**

C	o	u	n	t		O	n	l	y		M	o	d	e	
				O	N			[	O	F	F	]			

EIN: Zählmodus (Siehe “Gebrauch des Zählmodus” auf S. 63.)
AUS: Normalmodus (Standard)

● **Modus für lange Dokumente**

L	o	n	g		D	o	c	u	m	e	n	t			
				O	N			[	O	F	F	]			

EIN: Ermöglicht der Funktion zum Erkennen der Dokumentengröße Dokumente bis zu einer Länge von 630 mm zu erkennen. (Siehe “Dokumente” auf S. 46.)
AUS: Ermöglicht der Funktion zum Erkennen der Dokumentengröße Dokumente bis zu einer Länge von 432 mm zu erkennen (Standard).


HINWEIS

- Wenn Sie den Modus für lange Dokumente benutzen, verringert sich eventuell die Scangeschwindigkeit.
- Wenn Sie im Modus für lange Dokumente ein langes Dokument schief in das Dokumentenfach einlegen, stößt es eventuell gegen beide Seiten des Einzugspfads und kann dabei beschädigt werden. Achten Sie darauf, dass Sie die Dokumente gerade ins Dokumentenfach einlegen.

● **Stand-by-Modus**

S	t	a	n	d	-	b	y		M	o	d	e			
			[	O	N	]			O	F	F				

EIN: Der Scanner schaltet nach 10 Minuten ohne Aktivität in den Standby-Modus (Standard).
AUS: Der Scanner schaltet nicht in den Standby-Modus.

- **Modus für Displaysprache**

J	a	p	a	n	e	s	e		(	ニ	ホ	ン	コ	゛	)
				O	N			[	O	F	F	]			

EIN: Japanisch
AUS: Englisch (Standard)

- **Modus für Displaykontrast**

D	i	s	p	l	a	y		C	o	n	t	r	a	s	t
			<	-	-	-	-	■	-	-	-	>			

Verschieben Sie den Zeiger (■) mit den Tasten "◀" und "▶" nach links für einen helleren Kontrast, oder nach rechts für einen dunkleren Kontrast.

- **Wahl der SCSI-Übertragungsgeschwindigkeit**

S	C	S	I		S	p	e	e	d						
			5				1	0		[	2	0]			

Stellen Sie den Maximalwert für die synchrone Datenübertragungsgeschwindigkeit der SCSI-Schnittstelle ein.
"5": 5 Mbyte/Sek
"10": 10 Mbyte/Sek (Erste SCSI)
"20": 20 Mbyte/Sek (Ultra SCSI) (Standard)
Wenn der Scanner nicht richtig funktioniert wenn die Geschwindigkeit auf "20 Mbyte/sec" gestellt ist, verringern Sie die Übertragungsgeschwindigkeit auf "10 Mbyte/Sek" oder auf "5 Mbyte/Sek".



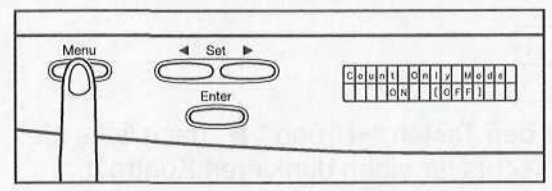
Wenn Sie die SCSI-Übertragungsgeschwindigkeit ändern, schalten Sie den Scanner anschließend aus und danach wieder ein.

DEUTSCH

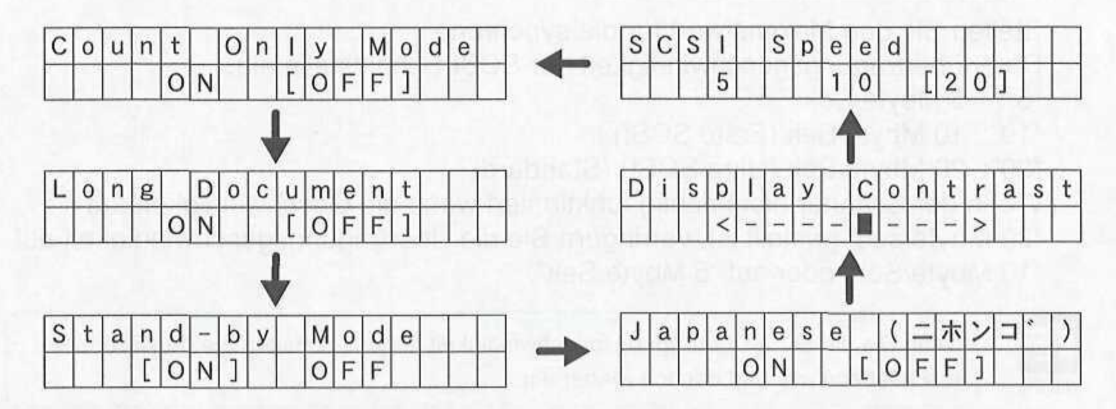
Einstellen der Benutzermodi

Gehen Sie zum Einstellen der Benutzermodi wie nachstehend erklärt vor.

1 Drücken Sie die Taste “Menu”, um die Benutzermodi anzuzeigen.



⇨ Mit der Taste “Menu” können Sie die einzelnen Benutzermodi in der nachstehend gezeigten Reihenfolge anzeigen.



2 Mit den Tasten “◄” und “►” können Sie die jeweils angezeigte Einstellung ändern.

3 Drücken Sie die Taste “Enter”, um die gerade angezeigte Einstellung zu übernehmen.

4 Zum Beenden der Anzeige der Benutzermodi drücken Sie die Taste “Stop”.

Kapitel 6

Fehlerbehebung

In diesem Kapitel werden die Störungen, die bei dem DR-6080/9080C auftreten können, und ihre Behebung beschrieben.



6.1 Wenn der Scanner nicht erkannt wird

Nachstehend finden Sie mögliche Gründe, weshalb der Scanner vom Computer nicht erkannt wird. Beheben Sie das Problem, indem Sie das bei dem jeweiligen Grund beschriebene Verfahren befolgen.

SCSI-Anschlüsse

Grund **Der Scanner ist nicht richtig angeschlossen.**

Abhilfe Schließen Sie die SCSI-Kabel richtig an den Scanner an.

Grund **Die SCSI-Karte wird nicht richtig erkannt.**

Abhilfe Schließen Sie die SCSI-Karte unter Bezugnahme auf die Bedienungsanleitung der SCSI-Karte richtig an. Überprüfen Sie auch Folgendes je nach dem Betriebssystem, unter dem der Computer läuft.

<Windows 98 und Windows Me>
Klicken Sie auf “Start” - “Einstellungen”- “Systemsteuerung”- “System”, öffnen Sie den “Geräte-Manager” und prüfen Sie, ob neben “SCSI-Controller” ein “x”- oder “!”-Symbol steht. Sehen Sie in diesem Fall in der Bedienungsanleitung der SCSI-Karte nach, wie sie zurückgesetzt wird.

<Windows NT 4.0 Workstation>
Klicken Sie auf “Start” - “Einstellungen” - “Systemsteuerung”, öffnen Sie “SCSI-Adapter” und prüfen Sie, ob die SCSI-Karte richtig erkannt wird. Wenn sie nicht richtig erkannt wird, sehen Sie in der Bedienungsanleitung der SCSI-Karte nach, wie sie zurückgesetzt wird.

<Windows 2000 Professional>
Klicken Sie auf “Start” - “Einstellungen”- “Systemsteuerung”- “System” - “Hardware”, öffnen Sie den “Geräte-Manager” und prüfen Sie, ob neben “SCSI-Controller” ein “x”- oder “!”-Symbol steht. Sehen Sie in diesem Fall in der Bedienungsanleitung der SCSI-Karte nach, wie sie zurückgesetzt wird.

<Windows XP>
Klicken Sie auf “Start” - “Systemsteuerung”- “Leistung und Wartung” - “System” - “Hardware”, öffnen Sie den “Geräte-Manager” und prüfen Sie, ob neben “SCSI-Controller” ein “x”- oder “!”-Symbol steht. Sehen Sie in diesem Fall in der Bedienungsanleitung der SCSI-Karte nach, wie sie zurückgesetzt wird.

Grund	**Dieselbe SCSI-ID wird für mehrere SCSI-Geräte verwendet.**
Abhilfe	Überprüfen Sie die SCSI-ID aller angeschlossenen SCSI-Geräte, und stellen Sie sicher, dass für mehrere Geräte nicht dieselbe SCSI-ID verwendet wird. Ändern Sie die SCSI-IDs, wenn dieselbe SCSI-ID verwendet wird. (Siehe S. 27.)
Grund	**Der Terminator ist nicht richtig angeschlossen.**
Abhilfe	Schließen Sie den Terminator an das letzte SCSI-Gerät am Ende der Reihenschaltung an. Wenn das SCSI-Gerät über eine eingebaute Terminierungsfunktion verfügt, aktivieren Sie die Terminierung. (Siehe S. 27.)
Grund	**Der Scanner wurde nach dem Computer eingeschaltet.**
Abhilfe	Schalten Sie den Computer und den Scanner AUS. Schalten Sie dann zuerst den Scanner und dann den Computer ein. (Siehe S. 31.)
Grund	**Der Scanner ist ausgeschaltet.**
Abhilfe	Schalten Sie den Computer AUS. Schalten Sie dann zuerst den Scanner und dann den Computer ein. (Siehe S. 31.)
Grund	**Das Netzkabel des Scanners ist nicht in den Scanner oder in die Steckdose eingesteckt.**
Abhilfe	Schalten Sie den Computer AUS, und schließen Sie dann das Netzkabel des Scanners richtig an. Schalten Sie dann zuerst den Scanner und dann den Computer ein. (Siehe S. 30.)
Grund	**Der Scanner unterstützt die SCSI-Karte nicht.**
Abhilfe	Installieren Sie eine SCSI-Karte, die mit der Treiberanwendung kompatibel ist. (Siehe S. 30.)

USB-Anschlüsse

Grund	**Der Scanner ist nicht richtig angeschlossen.**
Abhilfe	Schließen Sie den Scanner mit einem Kabel, das USB 2.0 unterstützt, richtig an. (Siehe S. 29.)
Grund	**Die USB 2.0-Schnittstellenkarte ist im Computer nicht richtig installiert.**
Abhilfe	Ziehen Sie die Bedienungsanleitung der USB 2.0-Schnittstellenkarte zu Rate und installieren Sie sie richtig. Überprüfen Sie auch, ob die USB 2.0-Schnittstellenkarte von dem verwendeten Betriebssystem (Windows) erkannt wird.
Grund	**Der Scanner ist ausgeschaltet.**
Abhilfe	Prüfen Sie, ob der Scanner richtig an den Computer angeschlossen ist, und schalten Sie den Scanner dann EIN. (Siehe S. 31.)
Grund	**Die USB 2.0-Schnittstellenkarte unterstützt den Scanner nicht.**
Abhilfe	Verwenden Sie eine der empfohlenen USB 2.0-Schnittstellenkarten. (Siehe S. 29.)



Beseitigen von Papierstaus

Wenn ein Papierstau auftritt, wird das Scannen unterbrochen und das Display zeigt die nachstehend abgebildete Meldung. Gehen Sie zum Beseitigen eines Papierstaus wie nachstehend erklärt vor.

F	e	e	d	i	n	g		M	i	s	s				

Beseitigen von Papierstaus



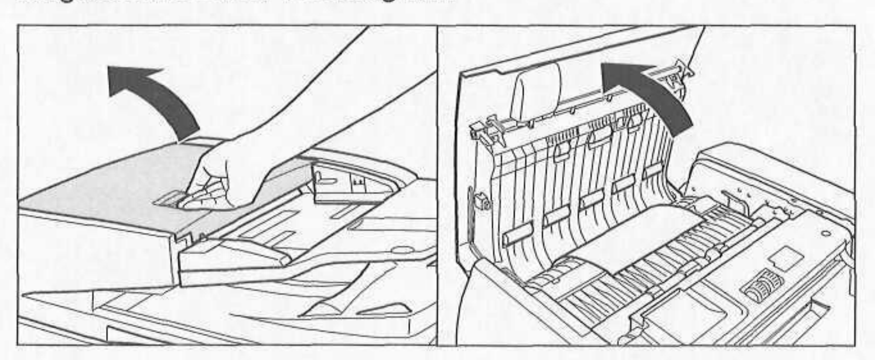
- Gehen Sie beim Beseitigen eines Papierstaus vorsichtig vor. Es könnte zu unvorhergesehenen Verletzungen kommen. Sie könnten sich z. B. an den Papierkanten die Finger verletzen, oder das Dokument kann beschädigt werden.
- Entfernen Sie das eingeklemmte Papier vollständig. Wenn Papierstücke im Scanner zurückbleiben, können sie wieder in den Scanner eingezogen werden und weitere Papierstaus oder Störungen verursachen.
- Geben Sie beim Öffnen und Schließen des Dokumenteneinzugs acht, sich nicht die Finger einzuklemmen.

DEUTSCH

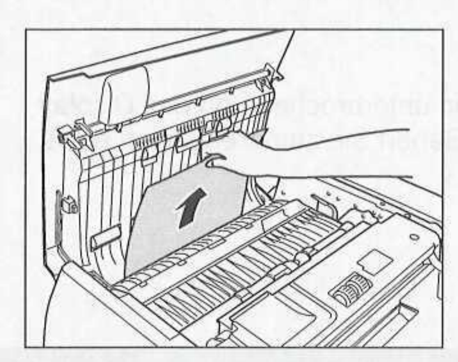
1 Entfernen Sie alle Dokumente aus dem Dokumentenfach und dem Dokument-Ausgabefach.

2 Öffnen Sie die Abdeckung des Dokumenteneinzugs.

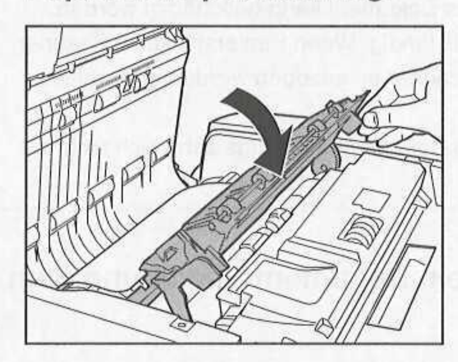
Betätigen Sie den Entriegelungshebel, und heben Sie die Abdeckung langsam bis zum Anschlag an.



3 Entfernen Sie das gestaute Papier.



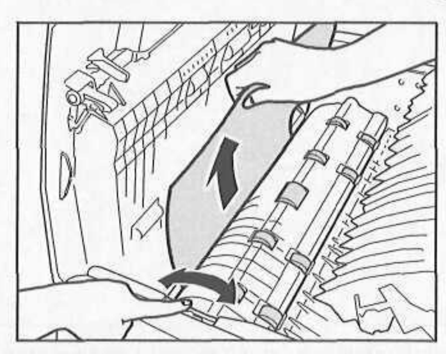
4 Ist das Dokument unter der Papiertransportführung eingeklemmt, fassen Sie die Nase im Inneren des Scanners an und öffnen Sie die Papiertransportführung.





Werden Dokumente beidseitig (Duplex) gescannt, können Dokumente auch unter der Papiertransportführung eingeklemmt sein.

5 Drehen Sie am Rad auf Ihrer Seite des Scanners, um alles Papier aus dem Dokumenteneinzug heraus zu transportieren.

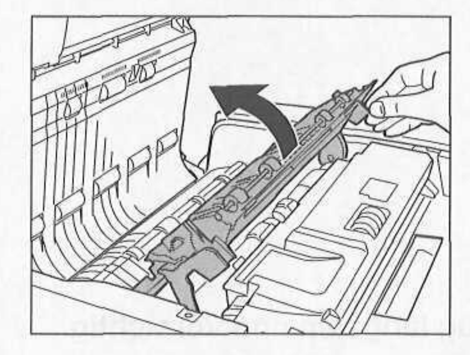




HINWEIS

- Wird das Rad nach rechts gedreht, wird das gestaute Papier nach hinten aus dem Dokumenteneinzug transportiert. Ziehen Sie das Papier behutsam aus dem Dokumenteneinzug, während Sie das Rad drehen.
- Wird das Rad nach links gedreht, wird das gestaute Papier nach vorne ins Dokument-Ausgabefach transportiert. Nachdem das Papier transportiert wurde, heben Sie das Dokumentenfach an und entfernen das Papier.

6 Schließen Sie die Papiertransportführung.

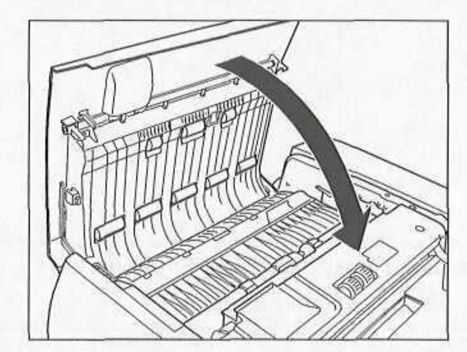




VORSICHT

Achten Sie beim Schließen der Papiertransportführung darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen.

7 Schließen Sie die Abdeckung des Dokumenteneinzugs.



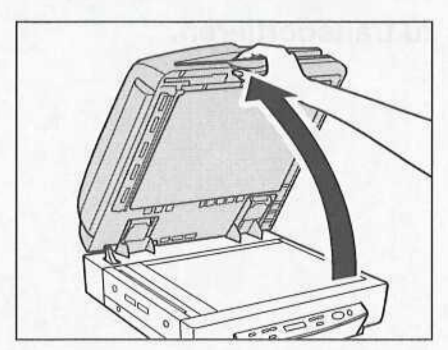


VORSICHT

Achten Sie beim Schließen der Abdeckung darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen.

DEUTSCH

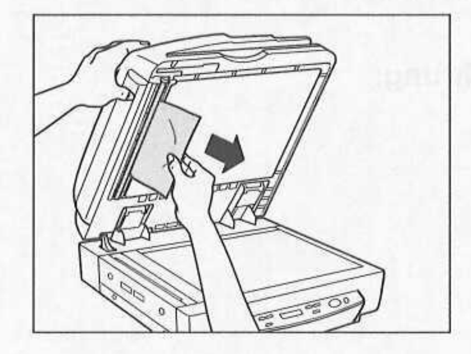
8 Heben Sie den Dokumenteneinzug an.



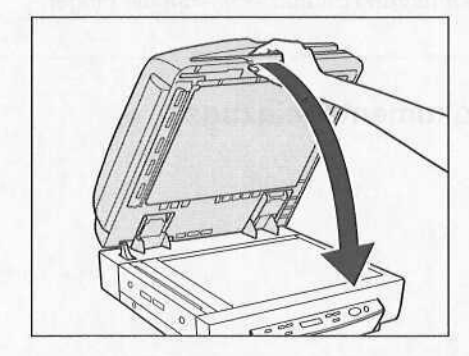


Öffnen Sie den Dokumenteneinzug langsam und vorsichtig, damit er nicht nach hinten fällt.

9 Entfernen Sie alles Papier, das sich im Inneren des Dokumenteneinzugs gestaut hat.



10 Senken Sie den Dokumenteneinzug langsam und vorsichtig wieder ab.





Schließen Sie den Dokumenteneinzug langsam und vorsichtig, damit Sie sich nicht Ihre Finger einklemmen. Ansonsten kann es zu Verletzungen kommen.

Ursachen für Papierstaus

Jeder der folgenden Umstände kann zu einem Papierstau führen. Falls Papierstaus auftreten, überprüfen Sie die folgenden Punkte, und unternehmen die Sie notwendigen Schritte:

- **Überprüfen Sie:** Ist das Dokument größer oder stärker als für den Dokumenteneinzug zulässig, oder ist das Papier des Dokuments von schlechter Qualität?
  Abhilfe: Unter "Dokumente" auf S. 46 finden Sie Informationen über die notwendige Beschaffenheit von Dokumenten.
- **Überprüfen Sie:** Wird der Stau von einem Dokument verursacht, das nicht richtig transportiert wird?
  Abhilfe: Scannen Sie derartiges Papier blattweise über das Flachbett (Dokumentenglas). (Siehe S. 51.)
- **Überprüfen Sie:** Sind die Rollen im Inneren der Zuführung verschmutzt oder abgenutzt?
  Abhilfe: Sind die Rollen verschmutzt, reinigen Sie sie. (Siehe S. 93.) Sind die Rollen abgenutzt, bitten Sie Ihren Kundendienst sie zu ersetzen.

DEUTSCH



6.3 Wenn das gescannte Bild nicht normal ist

Wenn das gescannte Bild Störungen aufweist (Bild ist unscharf oder enthält Streifen), kann dies eine der folgenden Ursachen haben. Überprüfen Sie die folgenden Punkte und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.

- **Das Scannerglas oder die Rollen im Scanner sind schmutzig.**
  Wenn das Scannerglas oder die Rollen im Scanner schmutzig sind, erscheint der Schmutz auf dem gescannten Bild.
  → Reinigen Sie das Scannerglas und die Rollen. Näheres finden Sie unter "Tägliche Reinigung" auf S. 92.

- **Die Scanbedingungen sind nicht richtig eingestellt**
  Wenn die Scanbedingungen nicht richtig eingestellt wurden, erscheint das gescannte Bild unscharf oder dunkel.
  → Überprüfen Sie die Helligkeitseinstellung und die anderen Scannereinstellungen.
  Wenn das gescannte Bild überbelichtet ist oder das Dokument überhaupt nicht gescannt wird, liegt es wahrscheinlich daran, dass die Helligkeit zu hoch eingestellt wurde.
  Wenn das gescannte Bild zu dunkel erscheint, liegt es wahrscheinlich daran, dass die Helligkeit zu niedrig eingestellt wurde.
  Überprüfen Sie auch die Einstellungen des Treibers und der Anwendung.

- **Der Treiber oder die Anwendung funktioniert nicht richtig.**
  Wenn das Dokument nicht richtig gescannt werden kann, obwohl die Scanbedingungen richtig festgelegt wurden, liegt es wahrscheinlich daran, dass der Treiber oder die Anwendung nicht richtig funktionieren.
  → Deinstallieren und installieren Sie den Treiber oder die Anwendung erneut. Näheres zur Installation des Treibers finden Sie in Kapitel 3 "Installation der Software" auf S. 37. Näheres zur Installation der Anwendung finden Sie in der Bedienungsanleitung der verwendeten Anwendung.

- **Andere Gründe**
  Selbst wenn der Computer den Scanner richtig erkennt, und der Treiber und die Anwendung richtig installiert wurden, ist es möglich, dass das Scannen nicht richtig durchgeführt wird. Das liegt wahrscheinlich daran, dass die Schnittstellenkarte nicht kompatibel ist. Verwenden Sie die empfohlene Schnittstellenkarte.

Wenn das Problem durch die obigen Maßnahmen nicht behoben wird, wenden Sie sich an Ihren Kundendienstvertreter.



Meldungen im Display

In diesem Abschnitt werden die Fehler- und Statusmeldungen erklärt, die im Display des Scanners anzeigt werden.

Fehlermeldungen

Die folgenden Meldungen bedeuten, dass ein Fehler aufgetreten ist.

Display	`Cover Open 01`
Ursache	**Der Dokumenteneinzug ist angehoben.**
Abhilfe	Schließen Sie den Dokumenteneinzug.

Display	`Cover Open 02`
Ursache	**Die Abdeckung des Dokumenteneinzugs ist geöffnet.**
Abhilfe	Schließen Sie die Abdeckung des Dokumenteneinzugs.

Display	`Feeding Miss`
Ursache	**Papierstau**
Abhilfe	Überprüfen Sie das Dokument und versuchen Sie es erneut. Tritt der Fehler wieder auf, scannen Sie das Dokument über das Flachbett (Dokumentenglas).

Display	`Jam xxxx`
Ursache	**Das Papier hat sich im Dokumenteneinzug gestaut.**
Abhilfe	Beseitigen Sie das gestaute Papier wie unter “Beseitigen von Papierstaus” auf S. 77 erklärt.

Display	`Send failed.`
Ursache	**Ein Fehler beim Gebrauch der Option “Für E-Mail scannen” kann auftreten, wenn Bilder mit dem Job Registration Tool versendet werden.**
Abhilfe	Überprüfen Sie die Konfiguration des Job Registration Tool und versuchen Sie es erneut.

Display	`Detect Mix Doc.`
Ursache	**Sie scannen ein Dokument, dessen Seiten verschieden groß sind, während die Einstellung “Originale unterschiedlicher Größe” deaktiviert ist.**
Abhilfe	Überprüfen Sie die vorderen/hinteren Seiten des ausgegebenen Dokuments, aktivieren Sie die Option “Originale unterschiedlicher Größe”, und scannen Sie das Dokument erneut.

Display	`Error . Exxxxxxx`
Ursache	**Dabei handelt es sich um einen “Kundendienstfehler”, was bedeutet, dass im Scanner ein internes Problem aufgetreten ist.**
Abhilfe	Der Scanner muss von einem Kundendiensttechniker repariert werden. Schalten Sie den Scanner aus. Wenden Sie sich unter Angabe des angezeigten Fehlercodes an Ihren Kundendienstvertreter.

Statusmeldungen des Scanners

Die folgenden Meldungen zeigen den aktuellen Status des Scanners an:

Display	Please wait...
Status	Der Scanner ist mit einem Vorgang beschäftigt. Bitte warten Sie.
Display	Ready 00000
Status	Der Scanner ist im Bereitschaftsmodus. Der Scanner schaltet in den Standby-Modus, wenn Sie ca. 10 Minuten lang keine Bedienschritte setzen.
Display	Stand-by Mode
Status	Der Scanner ist im Standby-Modus. Ein Signal vom Computer oder das Drücken einer Taste im Bedienfeld schaltet den Scanner wieder in den Bereitschaftsmodus.
Display	Count Only Mode 00000
Status	Der Scanner ist im Zählmodus. (Siehe “Gebrauch des Zählmodus” auf S. 63.)
Display	01=XXXXXXXX
Status	Der Scanner ist im Auftrag-Modus. Drücken Sie die Taste “Start”, um das Scannen zu starten, oder die Taste “Stop”, um den Auftrag-Modus zu beenden. (Siehe “Gebrauch des Auftrag-Modus zum Scannen” auf S. 59.)



Fehlerbehebung

Falls beim Gebrauch des Scanners Probleme auftreten, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- **Die Meldungen im Display werden in einer anderen Sprache angezeigt.**
  Ursache: Die Sprache für den Benutzermodus ist nicht richtig eingestellt.
  Abhilfe: Zeigen Sie die Spracheinstellung für den Benutzermodus an und wählen Sie die richtige Sprache. (Siehe “Über die Benutzermodi” auf S. 70.)

- **Das Display ist zu dunkel oder zu hell.**
  Ursache: Die Helligkeit des Displays ist falsch eingestellt.
  Abhilfe: Stellen Sie die Displayhelligkeit über die Benutzermodi ein. (Siehe “Über die Benutzermodi” auf S. 70.)

- **Scannen über den Dokumenteneinzug ist nicht möglich.**
  Ursache: Die Einstellung “Zu scannende Seite” im ISIS/TWAIN-Treiber ist auf „Flachbett“ gestellt.
  Abhilfe: Wählen Sie für “Zu scannende Seite” eine andere Einstellung als “Flachbett”.

- **Die Titel der Aufträge werden nicht angezeigt, wenn die “Job”-Tasten gedrückt werden.**
  Ursache1: Es sind keine Aufträge mit dem Job Registration Tool registriert worden.
  Abhilfe1: Registrieren Sie mit dem Job Registration Tool einen Auftrag. (Siehe “Wie das Job Registration Tool gestartet wird” auf S. 41.)

  Ursache2: Der Computer ist ausgeschaltet oder nicht mit dem Scanner verbunden.
  Abhilfe2: Die Auftragsdaten sind im Computer gespeichert. Vergewissern Sie sich, dass der Computer eingeschaltet und richtig angeschlossen ist.
  (Siehe “Anschluss an den Computer” auf S. 25.)

- **Die Auftrag-Funktion funktioniert nicht, wenn nach der Wahl eines Auftrags die Taste “Start” gedrückt wird.**
  Ursache1: Auf dem Computer läuft ein Betriebssystem, das die Auftrag-Funktion nicht unterstützt.
  Abhilfe1: Die Auftrag-Funktion wird von Windows 95 oder NT nicht unterstützt. Benutzen Sie einen Computer mit einem anderen Betriebssystem, wenn Sie die Auftrag-Funktion benutzen wollen. (Siehe “Überprüfen der Betriebsumgebung” auf S. 24.)

Ursache2: **Die Ereignis-Funktion von Windows ist nicht auf den Start des DR-7080C Auftrags-Tool eingestellt.**

Abhilfe2: Doppelklicken Sie in der Windows Systemsteuerung auf “Scanner und Kameras”, um die DR-7080C SCSI-Eigenschaften anzuzeigen. Wählen Sie für “Ereignis” als zu startendes Programm das “DR-7080C Job Registration Tool”. (Siehe “Einstellen der Ereignis-Funktion” auf S. 60.)

- **Die Auftrag-Funktion funktioniert nicht, wenn nach der Wahl eines Auftrags die Taste “Start” gedrückt wird und “Scan Error” angezeigt wird**

Ursache1: **Eine andere Anwendung greift auf den DR-7080C ISIS/ TWAIN-Treiber zu.**

Abhilfe1: Schließen Sie die Anwendung, die auf den DR-7080C ISIS/ TWAIN-Treiber zugreift.

Ursache2: **Es ist ein Einzug über den Dokumenteneinzug gewählt, aber kein Dokument in den Dokumenteneinzug eingelegt.**

Abhilfe2: Legen Sie ein Dokument in den Dokumenteneinzug ein.

- **Scannen über eine USB-Kabelverbindung ist nicht möglich.**

Ursache: **Der SCSI-Terminator ist nicht eingeschaltet (ON).**

Abhilfe: Damit dieser Scanner normal funktioniert, muss der SCSI-Terminator eingeschaltet (ON) sein, selbst wenn eine USB-Kabelverbindung benutzt wird. Schalten Sie den SCSI-Terminator unbedingt ein. (Siehe “Überprüfen der Betriebsumgebung“ auf S. 24.)

- **Der Dokumenteneinzug lässt sich nicht völlig schließen.**

Ursache: **Der Dokumenteneinzug ist in der Position zum Scannen von Büchern.**

Abhilfe: Heben Sie den Dokumenteneinzug völlig an und schließen Sie ihn langsam und vorsichtig. (Siehe “Positionieren eines Dokuments auf dem Flachbett (Dokumentenglas)” auf S. 51.)

Ursache2: Die Ereignis-Funktion von Windows ist nicht auf den Start des DR-7580G Auftrags-Tool eingestellt.

Abhilfe2: Doppelklicken Sie in der Windows Systemsteuerung auf "Scanner und Kameras", um die DR-7580G SCSI-Eigenschaften anzuzeigen. Wählen Sie für "Ereignis" als zu startendes Programm das "DR-7580G Auftragsregistrierung-Tool". (Siehe "Einstellen der Ereignis-Funktion" auf S. [illegible].)

- **Die Auftrag-Funktion funktioniert nicht, wenn nach der Wahl eines Auftrags die Taste "Start" gedrückt wird und "Scan Error" angezeigt wird.**

Ursache1: Eine andere Anwendung greift auf den DR-7580G ISIS/TWAIN-Treiber zu.

Abhilfe1: Schließen Sie die Anwendung, die auf den DR-7580G ISIS/TWAIN-Treiber zugreift.

Ursache2: Es ist ein Einzug über den Dokumenteneinzug gewählt, aber kein Dokument in den Dokumenteneinzug eingelegt.

Abhilfe2: Legen Sie ein Dokument in den Dokumenteneinzug ein.

- **Scannen über eine USB-Kabelverbindung ist nicht möglich.**

Ursache: Der SCSI-Terminator ist nicht eingeschaltet (ON).

Abhilfe: Damit dieser Scanner normal funktioniert, muss der SCSI-Terminator eingeschaltet (ON) sein, selbst wenn eine USB-Kabelverbindung benutzt wird. Schalten Sie den SCSI-Terminator entsprechend ein. (Siehe "Überprüfen der Betriebsumgebung" auf S. 24.)

- **Der Dokumenteneinzug lässt sich nicht völlig schließen.**

Ursache: Der Dokumenteneinzug ist in der Position zum Scannen von Büchern.

Abhilfe: Heben Sie den Dokumenteneinzug völlig an und schließen Sie ihn langsam und vorsichtig. (Siehe "Positionieren eines Dokuments auf dem Flachbett (Dokumentenglas)" auf S. [illegible].)

Kapitel 7

Wartung durch den Benutzer

In diesem Kapitel wird die tägliche Reinigung des Scanners beschrieben.

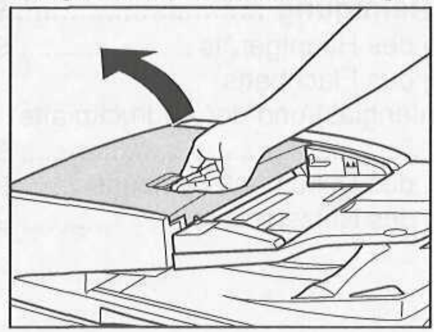


Auswechseln der Stempelpatrone

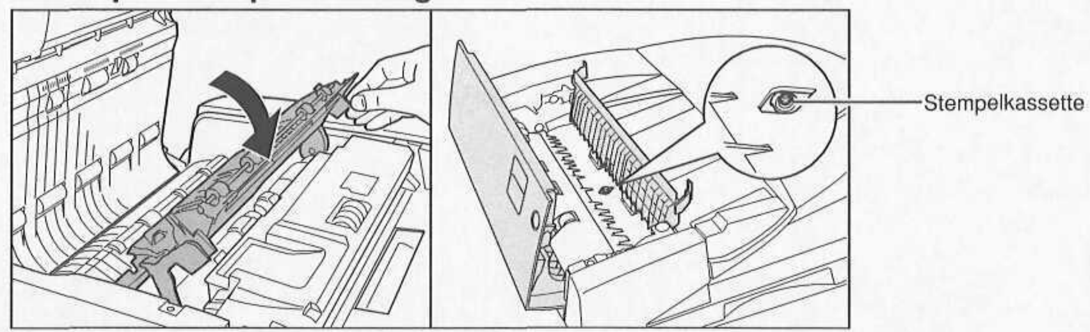
Wenn Sie die optionale Stempeleinheit benutzen (siehe S. 21), um gescannte Dokumente zu markieren, tauschen Sie wie nachstehend erklärt die Stempelpatrone aus, sobald die Markierung blass oder verschmiert erscheint. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, um eine neue Stempelpatrone zu erwerben.

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Dokumenteneinzugs.

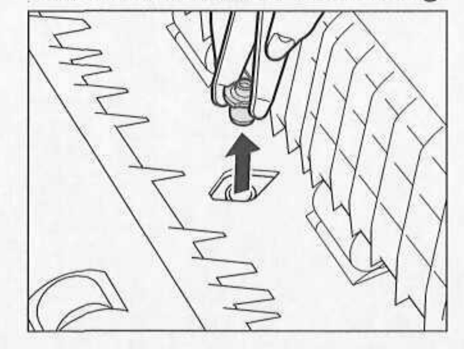
Betätigen Sie den Entriegelungshebel, und heben Sie die Abdeckung langsam bis zum Anschlag an.



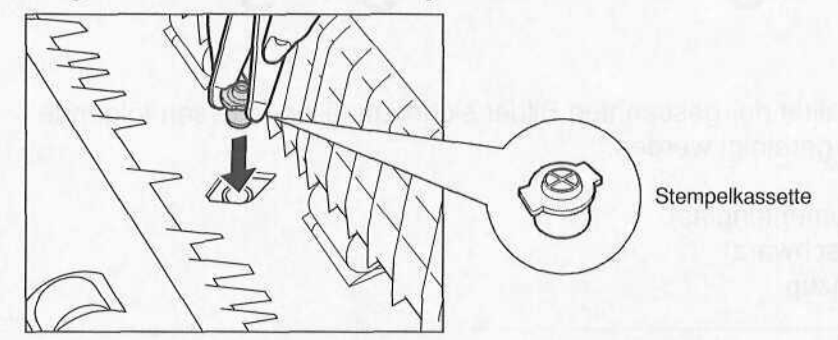
2 Fassen Sie die Nase im Inneren des Scanners an, und öffnen Sie die Papiertransportführung.



3 Entfernen Sie die alte Stempelkassette mit einer Pinzette oder einem ähnlichen Werkzeug.



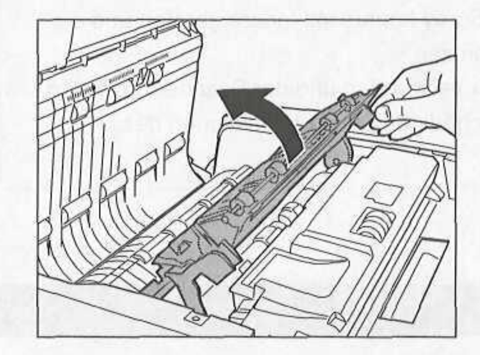
4 Legen Sie eine neue Stempelkassette ein.




VORSICHT

- Achten Sie beim Einsetzen der Stempelkassette darauf, dass der Stempel nicht aus der Öffnung herausragt.
- Eine falsch eingesetzte Stempelkassette kann einen Papierstau verursachen.

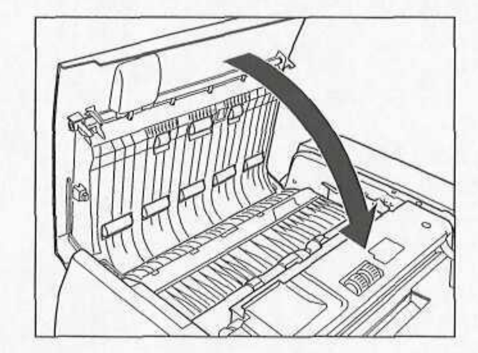
5 Schließen Sie die Papiertransportführung.




VORSICHT

Achten Sie beim Schließen der Papiertransportführung darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen.

6 Schließen Sie die Abdeckung des Dokumenteneinzugs.




VORSICHT

Achten Sie beim Schließen der Abdeckung darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen.

DEUTSCH



7.2 Tägliche Reinigung

Um die hohe Qualität der gescannten Bilder sicherzustellen, müssen folgende Teile regelmäßig gereinigt werden.

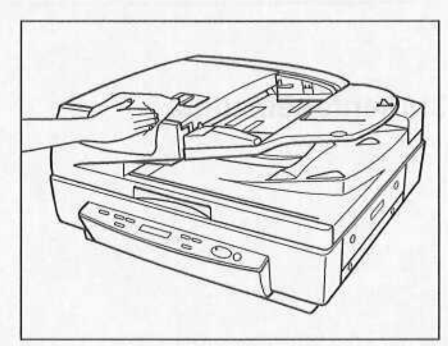
- Hauptgerät
- Flachbett (Dokumentenglas)
- Andruckplatte (schwarz)
- Dokumenteneinzug



- Schalten Sie den Scanner und den Computer vor der Reinigung AUS, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Sonst besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Reinigen Sie den Scanner nie mit organischen Lösungsmitteln, wie z. B. Alkohol, Benzol oder Farbverdünnern. Das könnte ein Feuer oder einen Stromschlag verursachen, oder zu einer Verformung oder Verfärbung der Außenflächen des Scanners führen.
- Reinigungsmittel oder Wasser dürfen niemals direkt auf das Flachbett (Dokumentenglas) gesprüht werden. Das Spray könnte ins Innere geraten und die interne Lichtquelle und die Linsen verschmutzen.
- Wenn Sie bei der Reinigung zu viel Wasser verwenden und der Scanner nass wird, kann dies die gescannten Dokumente beschädigen und Fehlfunktionen des Scanners auslösen.

Reinigung des Hauptgeräts

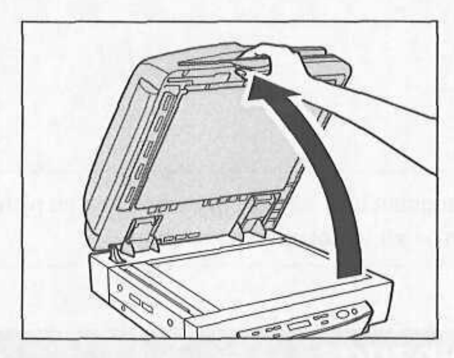
Wischen Sie den Scanner mit einem leicht mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel befeuchteten, gut ausgewrungenen Tuch ab. Wischen Sie den Scanner dann mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.



Reinigung des Flachbetts (Dokumentenglas) und der Andruckplatte (schwarz)

Ein verschmutztes Flachbett (Dokumentenglas) oder eine verschmutzte Andruckplatte (schwarz) beeinträchtigt die Qualität der gescannten Bilder und kann Fehler bei der Erkennung der Dokumentengröße verursachen. Reinigen Sie das Flachbett (Dokumentenglas) und die Andruckplatte (schwarz) regelmäßig.

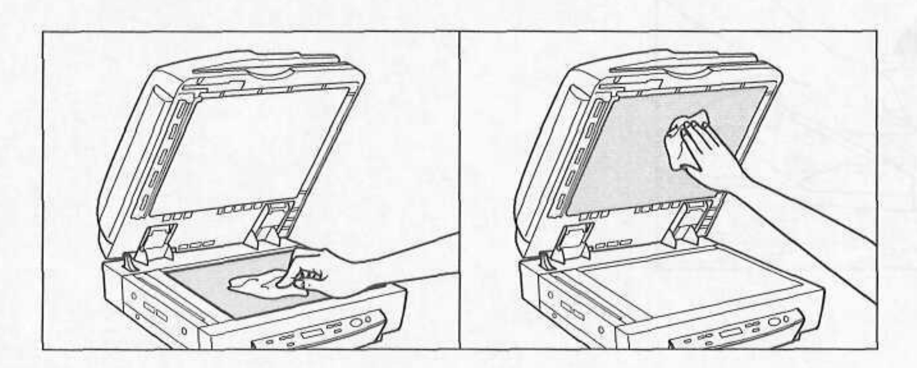
1 Heben Sie den Dokumenteneinzug an.





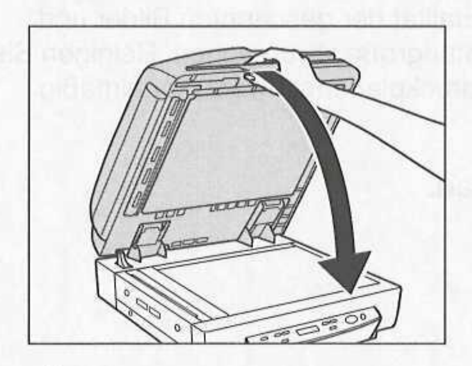
Öffnen Sie den Dokumenteneinzug langsam und vorsichtig, damit er nicht nach hinten fällt.

2 Reinigen Sie das Flachbett (Dokumentenglas) und die Andruckplatte (schwarz) mit einem mit Wasser befeuchteten und gut ausgewrungenen Tuch. Wischen Sie anschließend das Flachbett (Dokumentenglas) und die Andruckplatte (schwarz) mit einem weichen, trockenen Tuch ab.



DEUTSCH

3 Senken Sie den Dokumenteneinzug langsam und vorsichtig wieder ab.





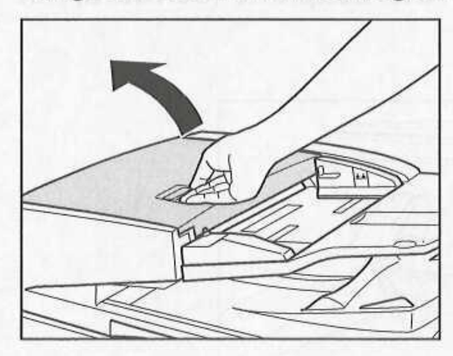
Schließen Sie den Dokumenteneinzug langsam und vorsichtig, damit Sie sich nicht Ihre Finger einklemmen. Ansonsten kann es zu Verletzungen kommen.

Reinigung des Dokumenteneinzugs

Ohne regelmäßige Reinigung kann es zu Problemen mit den gescannten Bildern kommen oder die Dokumente können verschmutzt werden. Reinigen Sie den Dokumenteneinzug regelmäßig.

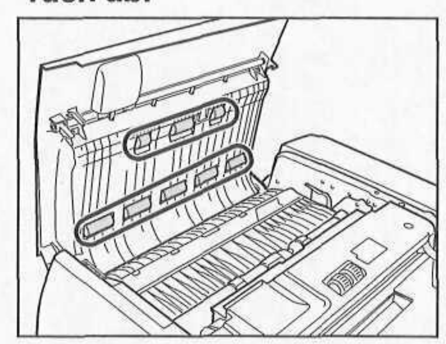
1 Öffnen Sie die Abdeckung des Dokumenteneinzugs.

Betätigen Sie den Entriegelungshebel, und heben Sie die Abdeckung langsam bis zum Anschlag an.

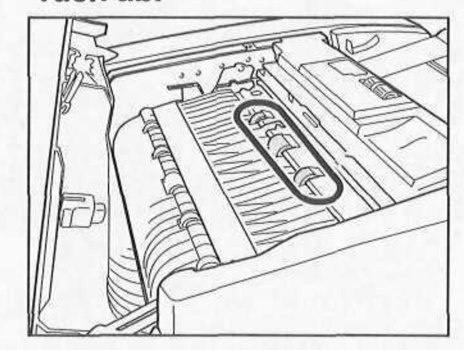


DEUTSCH

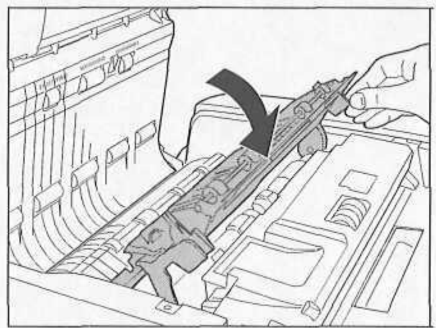
2 Wischen Sie die acht Rollen im Inneren des Dokumenteneinzugs mit einem mit Wasser befeuchteten, gut ausgewrungenen Tuch ab. Anschließend wischen Sie die Rollen mit einem weichen, trockenen Tuch ab.



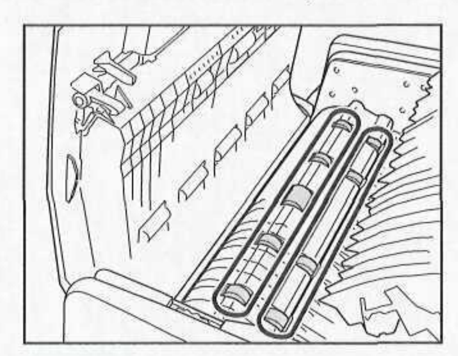
3 Wischen Sie die drei Rollen auf der Papiertransportführung mit einem mit Wasser befeuchteten, gut ausgewrungenen Tuch ab. Anschließend wischen Sie die Rollen mit einem weichen, trockenen Tuch ab.



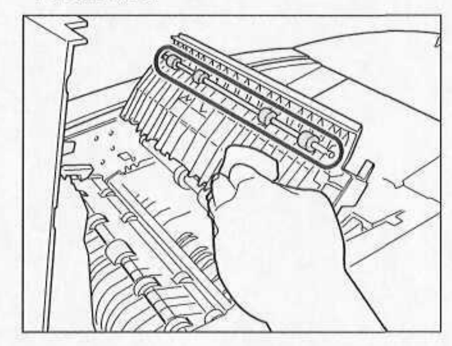
4 Fassen Sie die Nase im Inneren des Scanners an, und öffnen Sie die Papiertransportführung.



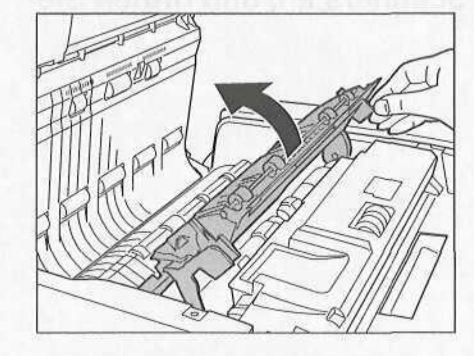
5 Wischen Sie die neun Rollen mit einem mit Wasser befeuchteten, gut ausgewrungenen Tuch ab. Anschließend wischen Sie die Rollen mit einem weichen, trockenen Tuch ab.



6 Wischen Sie die vier Rollen im Inneren der Papiertransportführung mit einem mit Wasser befeuchteten, gut ausgewrungenen Tuch ab. Anschließend wischen Sie die Rollen mit einem weichen, trockenen Tuch ab.



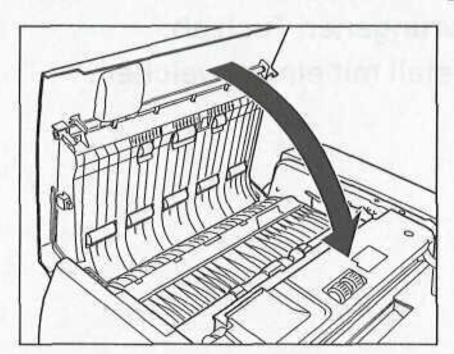
7 Schließen Sie die Papiertransportführung.





Achten Sie beim Schließen der Papiertransportführung darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen.

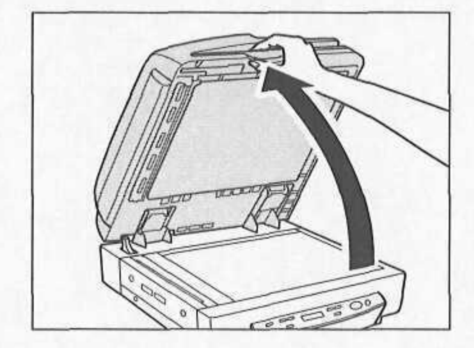
8 Schließen Sie die Abdeckung des Dokumenteneinzugs.




VORSICHT

Achten Sie beim Schließen der Abdeckung darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen.

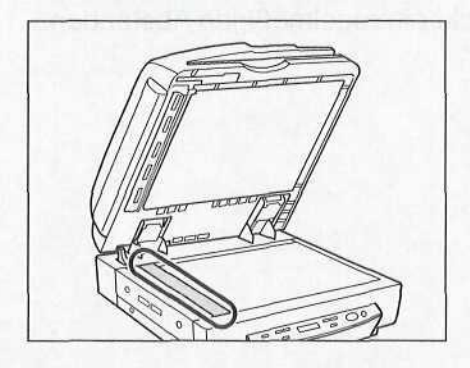
9 Heben Sie den Dokumenteneinzug an.




VORSICHT

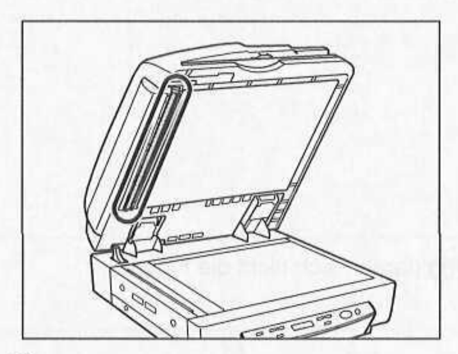
Öffnen Sie den Dokumenteneinzug langsam und vorsichtig, damit er nicht nach hinten fällt.

10 Wischen Sie das Scanglas (schmale Glasplatte) links auf dem Flachbett (Dokumentenglas) mit einem mit Wasser befeuchteten, gut ausgewrungenen Tuch ab. Anschließend wischen Sie das Glas mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

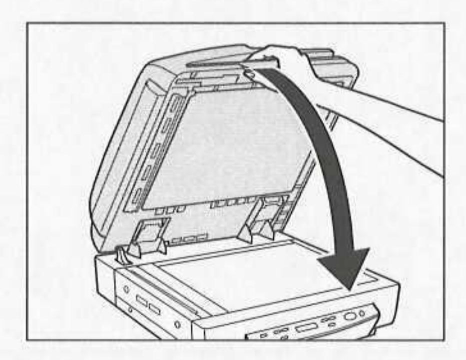


DEUTSCH

11 **Wischen Sie das Metall neben den Gummirollen mit einem mit Wasser befeuchteten, gut ausgewrungenen Tuch ab. Anschließend wischen Sie das Metall mit einem weichen, trockenen Tuch ab.**



12 **Senken Sie den Dokumenteneinzug langsam und vorsichtig wieder ab.**





Schließen Sie den Dokumenteneinzug langsam und vorsichtig, damit Sie sich nicht Ihre Finger einklemmen. Ansonsten kann es zu Verletzungen kommen.

Reinigung des Netzsteckers

Wenn Sie den Netzstecker längere Zeit angesteckt lassen, kann sich um den Stecker herum Staub ansammeln, was einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen kann. Reinigen Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen.

Anhang

Dieser Anhang enthält die technischen Daten und den Index

Technische Daten

Technische Daten für den Scanner

Typ	Desktop ADF/Flachbett-Scanner	
Dokumentgröße	Breite:	139,7 mm bis 304,8 mm
	Länge:	128 mm bis 432 mm (Normalmodus)
		128 mm bis 630 mm (Modus für lange Dokumente)
		128 mm bis 540 mm (Modus für lange Dokumente/ Farbmodus 600 dpi)
Stärke der Dokumente	Schwarzweiße Dokumente	
	• Simplex:	0,06 mm bis 0,15 mm
	• Duplex:	0,07 mm bis 0,15 mm
	Schwarzweiße/farbige Dokumente gemischt	
		0,07 mm bis 0,15 mm
	Farbige Dokumente	
		0,08 mm bis 0,15 mm
Gewicht der Dokumente	Schwarzweiße Dokumente	
	• Simplex:	42 bis 128 g/m²
	• Duplex:	50 bis 128 g/m²
	Schwarzweiße/farbige Dokumente gemischt	
		50 bis 128 g/m²
	Farbige Dokumente	
		64 bis 128 g/m²
Dokumentzufuhr	Dokumenteneinzug/Flachbett	
Scanmethode	3-zeiliges CCD	
Lichtquelle	Xenonlampe	
Scanseite	Simplex (automatische Umkehrung der Dokumente für beidseitiges Scannen (Duplex))	
Scanmethode	Schwarzweiß, erweiterte Texterkennung, Fehlerdiffusion, 256-Stufen-Grau, 24-Bit-Farbe	
Scanauflösung (primäre Scanzeilen x sekundäre Scanzeilen)	600 x 600 dpi/400 x 400 dpi/300 x 300 dpi/ 240 x 240 dpi/200 x 200 dpi/150 x 150 dpi/ 100 x 100 dpi	

Scangeschwindigkeit (LTR/A4-formatige Dokumente im Hochformat):

Schwarzweiß	Simplex:	300 x 300 dpi	70 Seiten/Min.
	Duplex:	300 x 300 dpi	36 Bilder/Min.
256-Stufen-Grau	Simplex:	300 x 300 dpi	68 Seiten/Min.
	Duplex:	300 x 300 dpi	36 Bilder/Min.
24-Bit-Farbe	Simplex:	150 x 150 dpi	70 Seiten/Min.
	Duplex:	150 x 150 dpi	36 Bilder/Min.

Automatischer Einzug Max. 100 Blätter (80g/m²) oder Papierstapel 13 mm oder weniger hoch

Schnittstelle	SCSI-III/Hi-Speed USB 2.0
Andere Funktionen	Automatische Erkennung des Papierformats, Blindfarbe, Zählmodus, Auftrag-Funktion
Abmessungen	300 mm (H) x 575 mm (B) x 602 mm (T)
Gewicht	Ungefähr 33,6 kg
Stromanforderungen	220-240V (50/60 Hz), 0,74 A (max.)
Stromverbrauch	Betrieb: 0,74 A max Standby: unter 0,23 A
Betriebsgeräusch	Unter 78 dB
Betriebsumgebung	Temperatur: 15°i C bis 30°i C Relative Luftfeuchtigkeit: 25% bis 80% RF

- Die obigen Funktionen können verwendet werden, wenn sie von der Software unterstützt werden.
- Je nach Computerleistung und verwendeter Software ist es möglich, dass sie nicht funktionieren.

Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

DEUTSCH

Optionen

Stempeleinheit Stempelt eine Markierung auf Dokumente, um sie als gescannt zu markieren. (Siehe “Stempeleinheit” auf S. 21.)

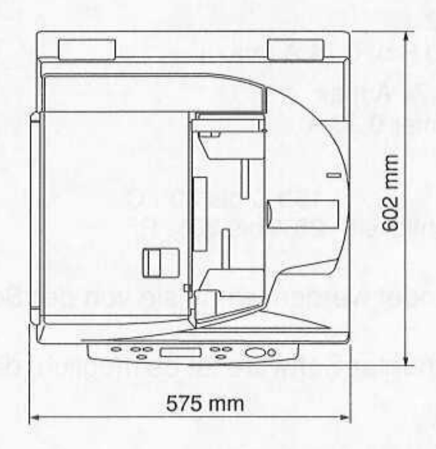
Verbrauchsmaterialien

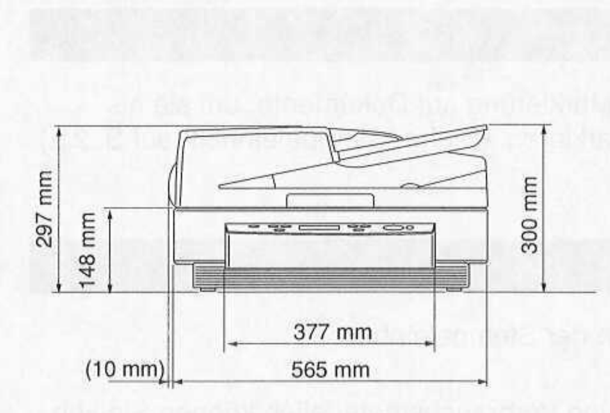
Stempelkassette Zum Nachfüllen der Stempeleinheit.

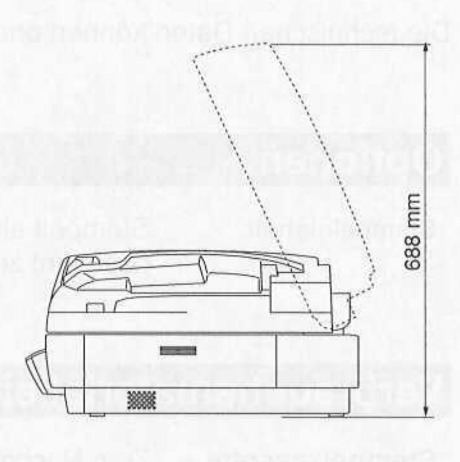
- Näheres zu optionalen Produkten und Verbrauchsmaterialien können Sie von Ihrem Händler oder Kundendienst erfahren.

Äußere Abmessungen

Einheit: mm







Index

DEUTSCH

Liste der Aufträge

Auf dieser Seite können Sie die Namen der Aufträge eintragen, die Sie mit dem Job Registration Tool registrieren. (Siehe "Job Registration Tool" auf S. 42.) Fertigen Sie eine Kopie dieser und der nächsten Seite an, und bewahren Sie diese neben dem Scanner auf.

Auftragsnummer	Auftragsname	Funktion
		☐ Für PC scannen ☐ Für E-Mail scannen ☐ Für Druck scannen
		☐ Für PC scannen ☐ Für E-Mail scannen ☐ Für Druck scannen
		☐ Für PC scannen ☐ Für E-Mail scannen ☐ Für Druck scannen
		☐ Für PC scannen ☐ Für E-Mail scannen ☐ Für Druck scannen
		☐ Für PC scannen ☐ Für E-Mail scannen ☐ Für Druck scannen
		☐ Für PC scannen ☐ Für E-Mail scannen ☐ Für Druck scannen
		☐ Für PC scannen ☐ Für E-Mail scannen ☐ Für Druck scannen
		☐ Für PC scannen ☐ Für E-Mail scannen ☐ Für Druck scannen
		☐ Für PC scannen ☐ Für E-Mail scannen ☐ Für Druck scannen
		☐ Für PC scannen ☐ Für E-Mail scannen ☐ Für Druck scannen
		☐ Für PC scannen ☐ Für E-Mail scannen ☐ Für Druck scannen
		☐ Für PC scannen ☐ Für E-Mail scannen ☐ Für Druck scannen
		☐ Für PC scannen ☐ Für E-Mail scannen ☐ Für Druck scannen
		☐ Für PC scannen ☐ Für E-Mail scannen ☐ Für Druck scannen
		☐ Für PC scannen ☐ Für E-Mail scannen ☐ Für Druck scannen
		☐ Für PC scannen ☐ Für E-Mail scannen ☐ Für Druck scannen
		☐ Für PC scannen ☐ Für E-Mail scannen ☐ Für Druck scannen
		☐ Für PC scannen ☐ Für E-Mail scannen ☐ Für Druck scannen

DEUTSCH

Auftragsnummer	Auftragsname	Funktion
		☐Für PC scannen ☐Für E-Mail scannen ☐Für Druck scannen
		☐Für PC scannen ☐Für E-Mail scannen ☐Für Druck scannen
		☐Für PC scannen ☐Für E-Mail scannen ☐Für Druck scannen
		☐Für PC scannen ☐Für E-Mail scannen ☐Für Druck scannen
		☐Für PC scannen ☐Für E-Mail scannen ☐Für Druck scannen
		☐Für PC scannen ☐Für E-Mail scannen ☐Für Druck scannen
		☐Für PC scannen ☐Für E-Mail scannen ☐Für Druck scannen
		☐Für PC scannen ☐Für E-Mail scannen ☐Für Druck scannen
		☐Für PC scannen ☐Für E-Mail scannen ☐Für Druck scannen
		☐Für PC scannen ☐Für E-Mail scannen ☐Für Druck scannen
		☐Für PC scannen ☐Für E-Mail scannen ☐Für Druck scannen
		☐Für PC scannen ☐Für E-Mail scannen ☐Für Druck scannen
		☐Für PC scannen ☐Für E-Mail scannen ☐Für Druck scannen
		☐Für PC scannen ☐Für E-Mail scannen ☐Für Druck scannen
		☐Für PC scannen ☐Für E-Mail scannen ☐Für Druck scannen
		☐Für PC scannen ☐Für E-Mail scannen ☐Für Druck scannen
		☐Für PC scannen ☐Für E-Mail scannen ☐Für Druck scannen
		☐Für PC scannen ☐Für E-Mail scannen ☐Für Druck scannen
		☐Für PC scannen ☐Für E-Mail scannen ☐Für Druck scannen
		☐Für PC scannen ☐Für E-Mail scannen ☐Für Druck scannen